

# KIRCHE *heute*

## Familienarmut im Fokus einer Konferenz

Initiative für Familienergänzungsleistungen: Start an regionaler Armutskonferenz

Eine Gesellschaft, an der alle teilhaben können: Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es gezielte Entlastung von Familien. Am 17. Oktober, am UNO-Welttag zur Überwindung der Armut, lancieren ATD Vierte Welt Region Basel und Caritas beider Basel im Baselbiet eine kantonale Initiative für Ergänzungsleistungen für Familien.

Je enger das Budget, umso weniger braucht es, um den Rahmen des finanziell Möglichen zu sprengen. Was für andere eine Selbstverständlichkeit ist, wird dann zum unerschwinglichen Luxus. Mal einen Kaffee trinken, ins Kino gehen liegt nicht drin, schon gar nicht, wenn das Geld kaum oder gar nicht reicht, um den Elternbeitrag für das Schullager zu bezahlen, von Musikunterricht ganz zu schweigen. Armut beschränkt sich nicht auf eine Momentaufnahme, arm sein heisst nicht «mit wenig auskommen», sondern «mit wenig auskommen müssen». Dauerhaft und ohne auf irgendwelche Reserven im Hintergrund zurückgreifen zu können, betont Bettina Zeugin, Geschäftsführerin der Caritas beider Basel.

### Was heisst hier arm?

«Armut beinhaltet einen Mangel an konkreten Handlungsperspektiven und Lebenschancen. Die minimale Teilhabe an der Gesellschaft wird durch Armut nicht nur im Moment, sondern häufig über Jahre hinweg unmöglich», hält Caritas Schweiz in einem Positionspapier zur Armutgefährdung Alleinerziehender fest. Armut drückt sich nicht nur in zu wenig Geld aus: «Wer von Armut betroffen ist, lebt in einer prekären Situation, die nicht nur von einem Mangel an finanziellen Mitteln geprägt ist.» Es gehe um die Teilhabe an der Gesellschaft und an Bildung, erklärt Bettina Zeugin.



Alleinerziehende sind überdurchschnittlich armutsgefährdet.

Nicht nur Alleinerziehende sind überdurchschnittlich häufig von Armut betroffen. Bei Familien mit drei und mehr Kindern trifft es jede zwölfte, bei Alleinerziehenden jede sechste. Insgesamt sind rund 250 000 Mütter, Väter und Kinder betroffen. Familienarmut sei in der Schweiz kein marginales Problem, betont Caritas Schweiz. Sie zu bekämpfen ist besonders wichtig, weil ein ewiger Kreislauf droht. Armut vererbt sich ebenso wie Reichtum. Wer in Armut aufwächst, wird an den Rand der Gesellschaft gedrängt und ist oft auch im späteren Leben armutsbetroffen.

### Erste regionale Armutskonferenz

Familienarmut steht im Zentrum der ersten Armutskonferenz der Region Basel, die am 17. Oktober im Rahmen des UNO-Welttages zur Überwindung der Armut in Liestal statt-

findet. Auf die im Titel der Veranstaltung gestellte Frage «Familienarmut: Was können wir dagegen tun?» gibt es auch schon eine erste Antwort: Eine Möglichkeit, Familien gezielt zu unterstützen, sind Ergänzungsleistungen. Solche soll nun auch der Kanton Basel-Landschaft einführen. Dies fordert eine kantonale Initiative, die am 17. Oktober lanciert werden soll.

Familienpolitik findet weitgehend auf kantonaler Ebene statt. Die einzelnen Kantone sind aber unterschiedlich aufgestellt. Ergänzungsleistungen für Familien gibt es bisher nur in den Kantonen Tessin, Waadt, Genf und Solothurn. Der solothurnische Kantonsrat hat im Juni 2016 die definitive Einführung von Familienergänzungsleistungen beschlossen. Anläufe für eine eidgenössische Lösung sind gescheitert.

Regula Vogt-Kohler

40-42/2016

www.pfarrblatt-region-olten.ch

<b>Herzlich willkommen</b>	<b>2</b>
<b>Impuls von Peter von Sury: Vom Tau in der Frühe</b>	<b>3</b>
<b>Armut rüttelt auf</b>	<b>4</b>
<b>Aus den Pfarreien</b>	<b>5-18</b>
<b>Biblische Ethik: Sabbatgebot</b>	<b>19</b>

## Herzlich willkommen

Ich freue mich, an dieser Stelle unseren neuen Chefredaktor Urs Zimmermann herzlich willkommen zu heissen. Wie bereits Anfang Som-



mer bekanntgegeben, nimmt er seine Arbeit am 1. Oktober 2016 auf. Die nächste Ausgabe des Pfarrblatts wird dann bereits unter seiner Leitung und mit seinem ersten Editorial erscheinen.

Urs Zimmermann ist 52 Jahre alt, in der

Region Zurzach (Aargau) aufgewachsen, und er ist auch heute noch in dieser Region nahe der Aaremündung wohnhaft. Nach einer Berufsausbildung als Drogist arbeitete er als Erzieher in einem Wohnheim für geistig behinderte Kinder und Jugendliche in Bremgarten. Nach einer Ausbildung am katechetischen Institut an der Universität Luzern war er mehrere Jahre als Katechet und Jugendarbeiter in Zurzach tätig. Von 1991 bis 1993 studierte er in Chur auf dem dritten Bildungsweg Theologie und wurde 1995 zum Priester geweiht. Als Vikar im Seelsorgeverband Mutschellen, als Pfarrer in Rheinfelden-Magden-Olsberg (1997–2003) sowie in Bad Zurzach (2003–2013) leistete er viel Aufbauarbeit in den Pfarreien und engagierte sich auch weiterhin stark in der Jugendarbeit.

Bereits während seiner Zeit als Pfarrer bildete sich Urs Zimmermann im Journalismus weiter und schloss an der Schweizer Journalistenschule MAZ den Kompaktkurs «Lokaljournalismus» ab. Ende 2013 verabschiedete er sich von der Arbeit als Gemeindeleiter und Pfarrer und nahm seine Tätigkeit als Redaktor der Zurzacher Lokalzeitung «Die Botschaft» auf, welche er bis Ende September 2016 ausübte. Er verbindet damit in idealer Weise theologisches Fachwissen, Erfahrungen aus der Pastoral und der Jugendarbeit, journalistische Kenntnisse und Erfahrungen als Lokaljournalist. Sein breites Wissen und seine Erfahrungen werden bei der Weiterentwicklung des Pfarrblatts sehr hilfreich sein und hoffentlich dazu führen, dass es auch bei jüngeren Lesern eine grössere Verbreitung findet.

Ich wünsche Urs Zimmermann alles Gute, viel Erfolg und Freude in seiner neuen Tätigkeit als Chefredaktor von «Kirche heute». Gleichzeitig bedanke ich mich bei Regula Vogt-Köhler, welche in den Monaten August und September ad interim die Funktion einer Chefredaktorin übernommen hatte, für die ausgezeichnete Arbeit während des «Interregnums» in der Chefredaktion.

Dr. Rainer Füeg,  
Präsident Pfarrblattgemeinschaft  
Nordwestschweiz

## WELT

### Neue katholische Einheitsübersetzung

An der Herbstvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz ist das erste Exemplar der neuen katholischen Einheitsübersetzung der Bibel vorgestellt worden. Die Präsentation der neuen Bibelausgabe schliesst einen Prozess von mehr als einem Jahrzehnt Arbeit ab. Dies hält die Deutsche Bischofskonferenz in einer Medienmitteilung fest. Der Name «Einheitsübersetzung» beschreibt eine katholische Bibelübersetzung, die einheitlich für das ganze deutsche Sprachgebiet gelten soll. 2003 verständigten sich die Bischofskonferenzen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die Erzbischöfe von Luxemburg und Vaduz sowie die Bischöfe von Strassburg, Lüttich und Bozen-Brixen darauf, eine Revision in Angriff zu nehmen. Beginn der Arbeit war 2006. Im Buchhandel wird die neue Ausgabe ab Frühling 2017 erhältlich sein.

### Ablehnung von Flüchtlingen angeprangert

Am Friedenstag in Assisi hat Papst Franziskus erneut die Gleichgültigkeit gegenüber Flüchtlingen kritisiert. Flüchtlingen werde oft wie einst Jesus der «bittere Essig der Ablehnung» gereicht, sagte der Papst bei einem ökumenischen Gebet in der Unterkirche der Basilika des Heiligen Franziskus. Er betonte, dass alle, die unter der Drohung von Bombardierungen lebten oder gezwungen seien, ihr Zuhause zu verlassen und aller Dinge beraubt ins Unbekannte zu ziehen, «Brüder und Schwestern» des gekreuzigten Jesus seien. Zuvor hatte der Papst im Franziskanerkloster neben der Franziskusbasilika gemeinsam mit 12 Flüchtlingen aus Kriegsgebieten ein Mittagessen eingenommen.

## VATIKAN

### Papst trifft Opfer von Nizza

Papst Franziskus hat Opfer des Terroranschlags von Nizza empfangen. Den betroffenen Familien sagte er erneut seine Nähe und sein Gebet zu. Zugleich warnte er vor der Versuchung, «Hass mit Hass und Gewalt mit Gewalt zu beantworten». Nachdrücklich warnte er vor einer Spaltung zwischen Christen und Muslimen. Notwendig seien «ein aufrichtiger Dialog und brüderliche Beziehungen zwischen allen, besonders jenen, die einen einzigen und barmherzigen Gott bekennen». Politiker und Religionsführer, aber auch jeder Einzelne stünden dafür in der Pflicht. Beim Anschlag am 14. Juli an der Strandpromenade von Nizza waren 86 Personen getötet und mehr als 430 verletzt worden.

## SCHWEIZ

### 10 000 Jubla-Mitglieder am Jublaverversum

10 000 Kinder und Jugendliche des Kinder- und Jugendverbands Jungwacht Blauring

Schweiz (Jubla) haben sich am Wochenende in Bern zum nationalen Grossanlass Jublaverversum getroffen. Die Teilnehmenden erwartete ein vielfältiges Programm. In über 100 Ateliers konnten sich die Kinder und Jugendlichen kreativ und spielerisch austoben. Im Zentrum standen auch der soziale Kontakt und das Netzwerk rund um die Jubla. Die Stiftung pro jungwacht blauring vergab am Jublaverversum erstmals ihren «prix jubla» an Jubla-Projekte rund um das Thema «Vernetzung». Der Preis von rund 5000 Franken in Form von Reisegutscheinen ging an das Jugendprogramm der Jubla Bern.

### Nein zu «Grüner Wirtschaft»

Mit 63,3 Prozent Nein-Stimmen haben die Schweizer Stimmberechtigten die Initiative «Grüne Wirtschaft» abgelehnt. Die Nationalkommission «Justitia et Pax» der Schweizer Bischofskonferenz und der ökumenische Verein Kirche und Umwelt «Oeku» hatten sich namens der Kirchen für Annahme der Initiative starkgemacht. Für Kurt Zaugg, Geschäftsführer von «Oeku», ist das Nein zur Initiative keine Überraschung. Für «Oeku» gehe die Arbeit zum Schutz der Umwelt auf christlicher Grundlage weiter. Unterzeichnet war die Stellungnahme zur Initiative «Grüne Wirtschaft» auch von der Kommission «Justitia et Pax», die im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz tätig ist. Deren interimistischer Präsident Thomas Wallimann-Sasaki nimmt das Ergebnis ebenfalls mit Ernüchterung zu Kenntnis.

Quelle: kath.ch

## WAS IST ...

### ... das babylonische Exil?

Im Jahre 597 v. Chr. eroberten die Babylonier das Königreich Judäa. Die Eroberer deportierten in mehreren Wellen Israels Oberschicht und siedelte sie in eigenen Kolonien in Mesopotamien an. So war es ihnen möglich, ihre ethnische Identität und die Hoffnung auf eine Heimkehr zu bewahren. Das Exil in Babylonien endete 539 v. Chr., als die Perser die Herrschaft der Babylonier ablösten und den Verbannten die Rückkehr erlaubten. Nicht alle gingen nach Judäa zurück. Ab 587 v. Chr. suchten Judäer in Ägypten Zuflucht. So entwickelte sich in Babylonien und Ägypten, bald aber auch an anderen Orten eine jüdische Diaspora. Auch die nach Judäa Zurückgekehrten fühlten sich als Knechte im eigenen Land (Esra 9,6–9). Mit der Exilerfahrung entwickelte sich das jüdische Selbstverständnis, überall in der Diaspora zu leben. Das babylonische Exil hat das Geschichtsbild des Judentums stark geprägt. rv



Ein neuer Tag bringt Neugeschaffenes ans Licht. Der Morgentau macht die Spinnennetze sichtbar.

## Vom Tau in der Frühe

### HABAKUK 1,2-3;2,2-4

*Wie lange, Herr, soll ich noch rufen, und du hörst nicht? Ich schreie zu dir: Hilfe, Gewalt! Aber du hilfst nicht. Warum lässt du mich die Macht des Bösen erleben und siehst der Unterdrückung zu? Wohin ich blicke, sehe ich Gewalt und Misshandlung, erhebt sich Zwietracht und Streit.*

*Der Herr gab mir Antwort und sagte: Schreib nieder, was du siehst, schreib es deutlich auf die Tafeln, damit man es mühelos lesen kann. Denn erst zu der bestimmten Zeit trifft ein, was du siehst; aber es drängt zum Ende und ist keine Täuschung; wenn es sich verzögert, so warte darauf; denn es kommt, es kommt und bleibt nicht aus. Sieh her: Wer nicht rechtschaffen ist, schwindet dahin, der Gerechte aber bleibt wegen seiner Treue am Leben.*

*Einheitsübersetzung*

Die Begegnung war bloss beiläufig, trotzdem kam es zu einem intensiven Gedankenaustausch mit dem Priester, der seit 30 Jahren an einer päpstlichen Hochschule in Rom Moraltheologie lehrt. Bald werde das neue Semester beginnen, mit Studenten aus aller Welt, die kaum etwas von Kant oder von Thomas von Aquin gehört hätten. Es sei selbst in der Kirche praktisch unmöglich geworden, verbindliche Massstäbe für eine christliche Moral zu vermitteln, alles sei der Beliebigkeit

preisgegeben, es fehle eine allgemein anerkannte Grundlage, auf der über die Kriterien einer gültigen, sowohl vor der Vernunft wie vor dem Glauben verantworteten Moral diskutiert werden könne. Von Familie und Sexualität über Umweltethik bis hin zu Biogenetik und Sterbehilfe würden alle möglichen Meinungen vertreten. Selbst die Positionen der Kirche lösten sich auf; so habe sich etwa die Haltung der Päpste gegenüber der Todesstrafe grundlegend verändert. Nach der Wahrheit wage sowieso niemand mehr zu fragen, auch die Vorstellungen darüber, was Gerechtigkeit sei, lägen weit auseinander.

Ein wenig Empörung, aber auch Resignation und Verbitterung schwang mit in der Stimme des Professors, auch eine Spur von Verunsicherung und selbst ein Hauch von Neugierde: Wo das alles hinführen werde.

So fragte auch der Prophet Habakuk in einer Zeit der gesellschaftlichen Auflösung und der religiösen Orientierungslosigkeit, als ums Jahr 600 v.Chr. mit dem babylonischen Exil die alte Ordnung Israels mehr und mehr zerfiel: Wenn selbst auf Gott nicht mehr Verlass ist, wo wird das alles hinführen? «Wie lange soll ich rufen, und du hörst nicht ... du hilfst nicht». Die Macht des Bösen, Unterdrückung, Gewalt und Misshandlung, Zwietracht und Streit – da kann es schon passieren, dass wir, wie die Apostel, unseren Glauben – unser Gottvertrauen, unsere Treue, unsere Stand-

haftigkeit – als äusserst schwach und hilflos, ja als nutzlos erfahren.

In dieser geradezu verzweifelten Suche nach einem festen Anhaltspunkt vernimmt der Prophet ein Wort, das sich als Leuchtturm erweisen und eine unabsehbare Wirkung haben wird: «Der Gerechte bleibt wegen seiner Treue am Leben». Paulus wird dieses Wort aufgreifen im Brief an die Römer (1,17) und an die Galater (3,11; Hebräerbrief 10,38), es dient dem Apostel als Leitstern und als Zusammenfassung seiner theologischen Erkenntnis: «Der aus Glauben Gerechte wird leben». 1500 Jahre später wird das gleiche Wort im jungen Martin Luther die erlösende («rechtfertigende») Dynamik des Glaubens freisetzen.

Vielleicht ist es tatsächlich so, dass in Zeiten der kollektiven und der individuellen Erschütterung der Glaube sich auflösen, verwandeln, verflüssigen muss, um dann zu verdunsten, damit er auf völlig neue Weise, gewissermaßen in einem neuen Aggregatzustand seine Kraft wiederum voll entfalten kann. Ein schmerzlicher Prozess: «Geburtswehen» nennt Paulus dieses Geschehen, das sich gleichzeitig unerhört sanft und still, völlig diskret und geradezu spurlos vollzieht, mit dem kommenden Tag auch das neue Leben ankündigend: «Ich habe dich gezeugt noch vor dem Morgenstern, wie den Tau in der Frühe» (Psalm 110).  
Warte darauf, es kommt und bleibt nicht aus!

*Abt Peter von Sury, Mariastein*

# Armut rüttelt auf – Diakonie ist ein Weg der Solidarität und Veränderung



*Der Welttag zur Überwindung der Armut und der sozialen Ausgrenzung am 17. Oktober will aufzeigen, dass es auch in der Schweiz einen grossen politisch-menschlichen Effort braucht, um die Situation von rund 7–13% der Bevölkerung zu verbessern.*

### Armut in der Schweiz

Im Jahr 2014 waren nach den neuesten Erhebungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) rund 530'000 Menschen von der Einkommensarmut betroffen, davon waren 123'000 Erwerbstätige. 1,085 Millionen Menschen leben armutsgefährdet, sind also in einer prekären Situation. Weiter weisen rund 370'000 Menschen eine finanzielle Mangelsituation auf. Das bedeutet, dass statistisch jede 16. Person in Armut lebt, jede 8. Person armutsgefährdet ist und jede 21. Person in finanzielle Engpässe kommen kann.

Mangelnde Zukunftsperspektiven und soziale Ausgrenzung prägen den Alltag dieser Menschen. Erschreckend viele Kinder sind beteiligt, es betrifft jedes sechste Kind.

Überdurchschnittlich stark sind Einelternhaushalte, Alleinlebende, Paarhaushalte mit drei und mehr Kindern betroffen.

Eine erhöhte Armutsquote weisen Personen mit tiefer Bildung, Frauen, RentnerInnen und ausländische Staatsangehörige auf.

Zwar verbessert sich tendenziell die Lage der Armutsbetroffenen oder -gefährdeten seit 2007, aber seit 2014 steigen die Zahlen wieder leicht an.

Diese Zahlen sollten uns in einem der reichsten Länder wach rütteln.

### Diakonie

Eine der Hauptsäulen des Christentums ist die Diakonie, die sich obigem Thema stellt und sich dort engagiert.

Diakonie hat das Ziel, ein «Leben in Fülle» allen Menschen zu ermöglichen. Diakonie zeichnet sich durch Wertschätzung aller Menschen, Solidarität und Anteilnahme aus. Sie hat zum Ziel, das Gemeinwohl zu fördern und die Teilhabe aller Menschen an der Gesell-

schaft zu ermöglichen. Im Zentrum steht das körperliche, geistige und seelische Wohl der Menschen und insbesondere sozial Benachteiligter. Daraus ergibt sich das Engagement, sich für gerechte Lebensbedingungen der Notleidenden, für die Rechte der Schwachen und Stimmlosen und für die Würde der gesellschaftlich Verachteten einzusetzen. Vorbild dieses Engagements ist Jesus, aber auch weitere Propheten und Prophetinnen.

### Praxisbeispiele

Zwei Praxisbeispiele der Caritas Solothurn, die den Geist des Welttages diakonisch umsetzen.

### KulturLegi – Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein

Ein Beitrag von Irene Krause

*Wer wenig Geld hat, lässt Kultur-, Sport- und Bildungsangebote oftmals als Erstes sausen. Mit der kostenlosen KulturLegi der Caritas wird die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. Die KulturLegi baut seit drei Jahren im Kanton Solothurn die finanziellen Hürden ab – Ermässigungen bis zu 70 Prozent auf ein vielfältiges Programm.*

Verbesserung der beruflichen Chancen, Erhöhung der Perspektiven von Kindern, Förderung von Solidarität und Chancengleich sind nur einige positive Aspekte der KulturLegi. Das Angebot setzt sich aus den Bereichen Kultur, Bildung, Gesundheit, Freizeit und Sport zusammen. Anspruch auf die KulturLegi haben all jene, die am oder unter dem Existenzminimum leben: Personen mit kleinem Einkommen wie Geringverdiener, solche, die staatliche Unterstützung erhalten oder in Ausbildung sind sowie armutsbetroffene Familien und Alleinerziehende.

«Wenn man wenig Geld hat, muss man Prioritäten setzen», sagt eine KulturLegibesitzerin. Seit ihrer Arbeitslosigkeit verzichtet sie auf das Essen in Restaurants, hat sich das Rauchen abgewöhnt, aber wenn sie sich die Kultur auch abgewöhnen müsste, würde sie verkümmern. Dank der KulturLegi kann sie sich nun gelegentlich Ausstellungs- und Konzertbesuche leisten. Eine andere KulturLegibesitzerin berichtet: «seit Wochen das erste Wochenende ohne Streitereien mit meiner pubertierenden Tochter, dank dem gemeinsamen Theaterbesuch!» Kulturelle Teilhabe ermöglicht in diesem Fall etwas gemeinsam zu erleben und den Alltag ein wenig zu vergessen.

Das die KulturLegi nicht nur im kulturellen Bereich

für viele Menschen wichtig ist, zeigt der Wunsch dieses Mannes: «Bitte verlängern Sie unsere KulturLegi. Vor allem meine Frau wird regelmässig Gebrauch machen – der Besuch im Aquarena Bad Schinznach hat eine therapeutische Wirkung.»

Im Jahr 2015 nutzten bereits 1352 Personen im Kanton Solothurn die KulturLegi. Mit rund 40 Angebotspartnern hat die Caritas Solothurn bereits so attraktive Angebotspartner wie die Solothurner Film- und Literaturtage oder den EHC Olten gewonnen. Seit 1. Januar 2010 werden die Ausweise auch überregional gegenseitig akzeptiert, so dass ein vielfältiges Angebot von über 2'275 Partnern zur Verfügung steht.

Weitere Informationen zur KulturLegi: <http://www.kulturlegi.ch/solothurn>

### Treffpunkt für Flüchtlinge und Asylsuchende Olten

Iris Bärswyl und Gian Spörri haben mit vielen Freiwilligen in den Räumlichkeiten der Pfarrei St. Martin im Dezember 2015 einen Treffpunkt eröffnet.

Mehr als 50 Asylsuchende treffen sich jeden Freitagnachmittag um Deutsch zu lernen, zu spielen, miteinander zu sprechen und sich mit SchweizerInnen austauschen.

Die mehrheitlich jungen Männer sind glücklich, die unterirdische Unterkunft zu verlassen, in einen menschlichen Austausch zu kommen und erste Integrationsschritte zu machen. Sie werden als Menschen wahrgenommen und willkommen geheissen.

Weitere Informationen: [https://issuu.com/caritasnetz/docs/nachbarn-caag-so-bb-2106\\_1?e=0/3487703](https://issuu.com/caritasnetz/docs/nachbarn-caag-so-bb-2106_1?e=0/3487703)

*«Die Überwindung der Armut ist kein Akt der Barmherzigkeit, sondern ein Akt der Gerechtigkeit.» (Nelson Mandela)*

### Quellen

BFS Aktuell, Magazin Nachbarn 01/2016 der Caritas Solothurn, Arbeitshilfe Diakonie Kath. Landeskirche Kanton Luzern

Fotos: Caritas Solothurn

Hans Alberto Nikol  
Spitalseelsorger und Delegierter der Pastorkonferenz im Vorstand Caritas Solothurn

Dieses Pfarrblatt gilt für 3 Wochen



## Gottesdienstordnung Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

### Sonntag, 2. Oktober

10.00 Eucharistiefeier im Mehrzweckraum  
Kantonsspital Olten

### Dienstag, 4. Oktober

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im Altersheim Ruttigen

### Donnerstag, 6. Oktober

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im Haus zur Heimat

10.00 ref. Gottesdienst im Altersheim Weingarten

### Freitag, 7. Oktober

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Stadtpark

\*\*\*\*\*

### Sonntag, 9. Oktober

10.00 ökumenischer Gottesdienst  
im Mehrzweckraum Kantonsspital Olten

### Dienstag, 11. Oktober

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

### Mittwoch, 12. Oktober

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im Altersheim St. Martin

### Donnerstag, 13. Oktober

10.00 Eucharistiefeier im Altersheim Weingarten

### Freitag, 14. Oktober

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im Altersheim Stadtpark

\*\*\*\*\*

### Sonntag, 16. Oktober

10.00 ökumenischer Gottesdienst  
im Mehrzweckraum Kantonsspital Olten

### Dienstag, 18. Oktober

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im Altersheim Ruttigen

### Donnerstag, 20. Oktober

09.45 ref. Gottesdienst im Haus zur Heimat  
10.00 christkatholischer Gottesdienst  
im Altersheim Weingarten

### Freitag, 21. Oktober

10.15 christkatholischer Gottesdienst  
im Altersheim Stadtpark



### Klosterkirche Olten

Jeden ersten Mittwoch im Monat

### HORA MUSICA

Mittwoch, 5. Oktober  
um 17.30 Uhr

### Simone Meyer, Violine solo

Bruder Werner Gallati liest dazu Texte.

Eintritt frei – Kollekte



### «Wegbegleitung» Einführungskurs 2016

Möchten Sie Menschen in schwierigen Lebenssituationen kompetent begleiten?

### Neuer Kurs vom 3. – 24. Nov. 2016 in Olten

Infoabend: **Donnerstag, 13. Oktober, 19.00 Uhr**,

Pfarrsaal St. Marien Olten

Weitere Infos lesen Sie auf Seite 7.

### Ratsausflug 2016

Der diesjährige Ratsausflug führte ins Surbtal. Der Vormittag stand im Zeichen des ökumenischen Erntedankgottesdienstes in der St. Martinskirche Lengnau. Im Erfahrungsaustausch mit dem projektleitenden Pfarradministrator G. Domanski und dem Präsidenten der Kirchenpflege M. Schönenberger vom Pastoralraum Ehrendingen/Lengnau-Freienwil/Untererendingen/Würenlingen kamen Ansprüche und mögliche Lösungen auf den weiten Feldern sowohl der Pastoral als auch des Staatskirchenrechts zur Sprache.

Nach dem Mittagessen im jüdischen Altersheim Margoa erläuterte der Publizist und Impulsegeber des jüdischen Kulturweges Roy Oppenheim in der Synagoge Lengnau die Besonderheiten des Gotteshauses und bedeutsame Entwicklungsschritte in der Geschichte der Juden in der Schweiz. Auf dem anschliessenden Rundgang zeigte er uns die Mikwe, einen Zweckbau zur rituellen Reinigung, und wies vor einem doppeltürigen Wohnhaus auf die beispielgebende gelungene Integration der Juden durch die Christen schon vor 250 Jahren hin. Letzte Station auf dem jüdischen Kulturweg nach Endingen war der eindruckliche Friedhof mit 2700 Gräbern. Nach wie vor werden hier Verstorbene beigesetzt; sie ruhen gemäss jüdischer Begräbniskultur bis zum Tag der Auferstehung.

Mit einem Umtrunk und Imbiss in Endingen fand der informative Sonntag seinen Abschluss. – Wir danken unserem Ratskollegen Werner Good sehr herzlich für seine Initiative, Planung und Durchführung des wohl gelungenen und bereichernden Ausflugs.

Theo Ehrsam, Kirchgemeindepräsident



# Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org

Postkonto: 46-3223-5

### Sonntag, 2. Oktober

Kollekte: Blumenschmuck Klosterkirche

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 9. Oktober

Kollekte: Priesterseminar St. Beat Luzern

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 16. Oktober

Kollekte: Die Dargebotene Hand

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier

### Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

### Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr:

Stille Anbetung in der Klosterkirche.

Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

### Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr. Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräch an der Klosterpforte.

### Franziskanische Gemeinschaft FG

Montag, 3. Oktober, 18.30 Uhr

Gottesdienst zum Fest des heiligen Franziskus von Assisi.

Dienstag, 4. Oktober, 19.00 Uhr

Glaubensmeditation im Klostersäli

Dienstag, 11. Oktober, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 18. Oktober, 19.00 Uhr

Glaubensmeditation im Klostersäli

### Sonntag, 23. Oktober, 09.00-16.30 Uhr

im Pfarreisaal St. Marien, Olten

Offener Besinnungstag zum Thema

Was Franziskus vom Islam lernt

### FRANZISKUSFEST 2016

Montag, 3. Oktober 2016, 18.30 Uhr

Festgottesdienst in der Klosterkirche.

Die Festpredigt hält der christkatholische emeritierte Bischof Hans Gerny.

Wir heissen Bischof Gerny bei uns herzlich willkommen und freuen uns, dass wir den Heiligen Franziskus mit ihm zusammen feiern dürfen.



### HORA MUSICA

Mittwoch, 5. Oktober, 17.30 Uhr

Musik und Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend.

Dieses Pfarrblatt gilt für 3 Wochen

## 27. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 1. Oktober

18.00 Eucharistiefeier  
Dreissigster für Susanne von Arx-Gunzinger  
Jahresgedächtnis für Leonardo Vitelli  
Jahrzeit für Marie und Theodor Bürgi-Kist,  
Hildegart Bürgi, Martha und Pietro  
Danussi-Tomasini

### Sonntag, 2. Oktober

09.30 Eucharistiefeier  
11.00 Santa Messa italiana  
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Fachstelle Jugendseelsorge Kanton Solothurn

### Dienstag, 4. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 6. Oktober

09.00 Eucharistiefeier  
16.45 Rosenkranzgebet

### Freitag, 7. Oktober

19.30 Gebetskreis in der Kapelle  
des Altersheims St. Martin

\*\*\*\*\*

## 28. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 8. Oktober

18.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Rosa Annaheim-Schilter, Esther  
Brenta-Moser, Urs Pfluger-von Felten

### Sonntag, 9. Oktober

09.30 Eucharistiefeier  
11.00 Santa Messa italiana  
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Diözesane Priesterseminar St. Beat, Luzern,  
und die geistliche Begleitung der Theologiestudie-  
renden

### Dienstag, 11. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 13. Oktober

09.00 Eucharistiefeier  
16.45 Rosenkranzgebet

### Freitag, 14. Oktober

19.30 Gebetskreis in der Kapelle  
des Altersheims St. Martin

\*\*\*\*\*

## 29. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 15. Oktober

18.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Olivia und Lukas Pfister-Schneider,  
Ernst Pfister und Julius Schumacher-Pfister,  
Maria Büttiker-Studer

### Sonntag, 16. Oktober

09.30 Eucharistiefeier zu Erntedank  
Mehrstimmige Gesänge, volkstümlich,  
besinnlich, erdverbunden, vielsprachig  
11.00 Santa Messa italiana  
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Kovive – Ferien für Kinder in Not

### Dienstag, 18. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 20. Oktober

09.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Flora und Paul Fürst-Studer  
16.45 Rosenkranzgebet

### Freitag, 21. Oktober

19.30 Gebetskreis in der Kapelle  
des Altersheims St. Martin

## Verstorben sind

Silvia Jäggi-Fröhlich am 17. September.

Johann Kamber-Schuppisser am 22. September.

Die Pfarrei gedenkt den Verstorbenen im Gebet und  
entbietet den Angehörigen christliches Beileid und  
Anteilnahme.

## Getauft wurden

Am 24. September **Hannah Schenker** der Eltern Lie-  
ve Gellens und Martin Schenker.

Am 24. September **Oscar Panaro** der Eltern Teresa  
und Gianluca Panaro-Pelosi.

Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen  
für die Zukunft.



## Mittagstisch mit Nachmittagsunterhaltung

### Mittwoch, 5. Oktober ab 11.30 Uhr im Josefsaal

Im Anschluss an das Essen bieten die charmanten «Ge-  
schwister Biberstein» um 13.30 Uhr mit viel Herzblut  
ein abwechslungsreiches Programm von stimmungs-  
vollen Mundartschlagern, populären Melodien aus  
Schweizer Filmen, Musicals sowie traditionellen  
Volksliedern.

Anmeldung ist beim Restaurant Kolping (062 212 24  
27) bis Dienstag, 4. Oktober. Sie müssen mitteilen, ob  
Sie zum Essen und zur Unterhaltung kommen oder nur  
zu einem der beiden Angebote. Der Eintritt zur Unter-  
haltung ist frei. Das Team der Kolpingfamilie Region  
Olten freut sich auf Ihren Besuch.

## Fyrobe

### Donnerstag, 6. Oktober, 14.30 im Josefsaal

«Wir spielen Lotto»

Das Fyrobe-Team freut sich über eine rege Teilnahme  
am unterhaltsamen Nachmittag.

## Erntedankfest – Danken und Feiern für Alle

Am **Sonntag, 16. Oktober, feiern** wir im Gottesdienst  
Erntedank. An diesem Fest sammeln wir haltbare Le-  
bensmittel für materiell arme Menschen in der Region  
unseres zukünftigen Pastoralraumes.

«Menschen in Not» sind dankbar, wenn der kath. So-  
zial- und Beratungsdienst Lebensmittel schenken kann  
und dadurch die Nahrungslücke überwinden hilft. Die  
Aktion wird in allen Pfarreien des Pastoralraumes  
durchgeführt.

Die Lebensmittel können in der Kirche in die aufge-  
stellten Körbe gelegt werden.

Wir danken Ihnen für Ihre Solidarität mit den Benach-  
teiligten in unserer Region.

Cornelia Dinh-Sommer, kirchliche Sozialarbeiterin

## Silberdistel-Nachmittag

### Dienstag, 18. Oktober, 14.30 Uhr im Pfarreiheim

Die «Silberdistel» ist eine kleine Gruppe von Jassbe-  
geisterten, die sich jeweils am dritten Dienstag im  
Monat trifft. Spontaner Besuch von Interessierten freut  
sehr. Kontakt: Heinz Leuenberger, 062 212 17 01

## Bildervortrag «Israel – das Land der drei mo- notheistischen Religionen»

Werner Good zeigt Bilder von Israel und erklärt, war-  
um ihn dieses Land so fasziniert, Israel mit seiner mul-  
tikulturellen und multireligiösen Atmosphäre und  
seiner belebten Geschichte.

### Dienstag, 25. Oktober 2016

19.30 Uhr, Josefsaal St. Martin Olten

## Sekretariate im Pastoralraum

Während der Schulferien bleibt das Sekretariat in Olten  
vom **3.–9. Oktober** und das Sekretariat in Trimbach  
vom **10.–23. Oktober** geschlossen.

Telefonisch sind wir erreichbar. In Notfällen wählen  
Sie bitte die Nummer 079 922 72 73.

## Fenster in die Welt

### Warten auf Morgen

In der Bekaa-Ebene, einem Hochplaton im Libanon  
lebt ein Grossteil der circa 1,5 Mio der syrischen  
Flüchtlinge. Das Gebiet ist übersät mit Zeltstädten  
mit vielen tragischen Schicksalen.

Trotz der hohen Dichte von Menschen in diesen  
Flüchtlingslagern ist es eher ruhig.

In den frühen Morgenstunden verlassen die meisten  
jungen Männer und Frauen ihr Zuhause. Den Syrern  
ist es verboten, im Libanon zu arbeiten. Doch der  
Libanon hat sich noch nie wirklich um die Einhal-  
tung seiner Gesetze bemüht. Viele Frauen und Män-  
ner sind billige Arbeitskräfte für Bauern, im Bauge-  
werbe, als Putzkraft. Fast jede syrische Familie ist  
auf dieses Geld angewiesen, denn nicht alle Flücht-  
lingslager werden von Organisationen unterstützt.

In einigen der Zeltstädte müssen die Flüchtlinge für  
den Platz, fürs Zelt, Essen, Elektrizität und Wasser  
selber zahlen.

Während des Tages hat man als Besucher oft das  
Gefühl, dass die Lager von Kindern geführt sind.  
Sie sind die Einzigen, die sich von Zelt zu Zelt be-  
wegen und draussen spielen. Die Sommermonate  
verwandelt die Gegend in eine kleine Wüste. Der  
Sand, der durch die Luft wirbelt, verfängt sich in  
den Haaren und in den Atemwegen. Die meisten  
Syrer lebten zuvor in einem Haus, jedes Kind besass  
ein eigenes Zimmer. Nun besitzen sie einen Raum,  
der zum Schlafen, Essen, Kochen und Wohnen ge-  
braucht wird. Viele leben seit drei bis vier Jahren  
dort, doch kaum einer hat sich wirklich an die Situ-  
ation gewöhnt.

Mit dem Feierabend steigt das Durchschnittsalter im  
Lager. Die Familien essen gemeinsam, es gibt ver-  
einzelte kurze Gespräche mit den Nachbarn und  
vielerorts summt danach ein kleiner Fernseher vor  
sich hin.

Die Bergketten umschliesst die kleine Hochebene im  
Nahen Osten. Von Zeit zu Zeit sind Schüsse von der  
syrischen Seite her zu hören. Im Libanon bleibt es  
mehrerlich ruhig. Nicht nur die Syrerinnen und  
Syrer, sondern auch die Libanesen warten auf mor-  
gen. Das Morgen, bei dem man nie wirklich weiss,  
was es bringen wird – einen neuen Bürgerkrieg, Ein-  
marsch von ISIS, wirtschaftliche Zusammenbrüche  
oder weitere soziale Probleme. In den Flüchtlingsla-  
gern ist die Hoffnung der Menschen gross, dass sie  
eines Tages zurückkehren können. Egal, ob ihr Zu-  
hause und ihr Land zerstört sind. Sie wollen einfach  
nach Hause. Die Syrer hoffen auf einen Morgen, den  
Morgen, an dem sie gehen können und den Libanon  
und seine Probleme hinter sich lassen können.

Christinabrun.com lebte und lebt immer wieder meh-  
rere Monate im Libanon und arbeitet in einem Flücht-  
lingslager in der Bekaa-Ebene.

Dieses Pfarrblatt gilt für 3 Wochen

## 27. Sonntag im Jahreskreis

### Sonntag, 2. Oktober

11.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Fachstelle Jugendseelsorge Kanton Solothurn

*Dienstag, 4. Oktober*

17.00 Rosenkranz in der Marienkapelle

*Mittwoch, 5. Oktober*

09.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

*Freitag, 7. Oktober*

18.30 Eucharistiefeier  
Jahresgedächtnis für Marco Tedeschi  
Jahrzeit für Otto Näf-Buser

\*\*\*\*\*

## 28. Sonntag im Jahreskreis

### Sonntag, 9. Oktober

11.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Diözesane Priesterseminar St. Beat, Luzern, und die geistliche Begleitung der Theologiestudierenden

*Dienstag, 11. Oktober*

17.00 Rosenkranz in der Marienkapelle

*Mittwoch, 12. Oktober*

09.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

*Freitag, 14. Oktober*

18.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Margrith Stocker-Baumann

\*\*\*\*\*

## 29. Sonntag im Jahreskreis

### Sonntag, 16. Oktober

11.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Kovive – Ferien für Kinder in Not

*Dienstag, 18. Oktober*

17.00 Rosenkranz in der Marienkapelle

*Mittwoch, 19. Oktober*

09.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

*Freitag, 21. Oktober*

18.30 Eucharistiefeier  
Jahresgedächtnis für Giulia Meier-Pezzoli  
Jahrzeit für Marlis Prina-Krieger, Anton Schumacher-Oeschger

## Verstorben ist

**Eduard Brüller** am 14. September.

Die Pfarrei gedenkt dem Verstorbenen im Gebet und entbietet den Angehörigen christliches Beileid und Anteilnahme.

## Sekretariate im Pastoralraum

Während der Schulferien bleibt das Sekretariat in Olten vom 3.–9. Oktober und das Sekretariat in Trimbach vom 10.–23. Oktober geschlossen. Telefonisch sind wir erreichbar. In Notfällen wählen Sie bitte die Nummer 079 922 72 73.

## Rosenkranzgebet im Oktober

Das Rosenkranzgebet findet immer am **Dienstag um 17.00 Uhr** in der Kapelle der Marienkirche statt.

Die «Gebetsanliegen» des Papstes und der Schweizer Bischöfe im Oktober lauten:

- Für die Journalisten: Dass sie in ihrem Beruf stets von Respekt vor der Wahrheit und von soliden ethischen Grundsätzen geleitet werden.
- Der Missionssonntag erneuere die christlichen Gemeinden in der Freude am Evangelium und einer verantwortungsvollen Glaubensverkündigung.
- Der Monat der Weltmission öffne die Herzen der Christen in der Schweiz für die Freude des Evangeliums und der Evangelisierung durch Gebet und Teilen.

## Strickstube

Am **Dienstag, 4. Oktober um 14.00 Uhr** treffen sich engagierte Frauen zum Nachmittag bei Handarbeit, Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal. Zur Zeit weilt Sr. M. Celestine aus Lima (Peru) in der Schweiz und nutzt die Gelegenheit, die Frauen in der Strickstube zu besuchen. So kann sie erzählen, wie die Strickwaren in Lima angekommen sind und an die Kinder verteilt werden konnten.

Seit zwei Jahren werden Kleider für Kinder in Peru gestrickt. Bereits jetzt sind weitere Decken, Socken, Mützen, Pullover für «Klein und Gross» parat für die Reise nach Lima.

Wer Wolle oder auch einen «Batzen» für die Strickstubenkasse spenden möchte, kann dies gerne jederzeit tun. Vielen Dank!

Cornelia Dinth-Sommer

## Kreistanzen in Olten mit Barbara Möri

**Dienstag, 5. Oktober, 19.30–21.00 Uhr,**  
**Pfarrsaal St. Marien**

Gemeinsam tanzend sich von den Klängen der Musik inspirieren lassen, die Freude an der Bewegung erwecken und das Leben feiern.

Die Tänze – ruhige und bewegte Choreographien zu klassischer und neuerer Musik, die durch ihre Symbolsprache berühren, sowie Volkstänze, die durchwärmen und begeistern – sind so gewählt, dass sowohl AnfängerInnen als auch Geübte mitmachen können. Kosten: Fr. 20.00

Info und Anmeldung: Barbara Wili,  
barbara.wili@bluewin.ch oder 079 368 60 29

## Stunde der Begegnung

Am **Herz-Jesu-Freitag, 7. Oktober, 19.30–20.30 Uhr**, im Pfarrsaal St. Marien, treffen sich Interessierte zur «Stunde der Begegnung». Es besteht die Möglichkeit, vorgängig um 18.30 Uhr in St. Marien gemeinsam den Herz-Jesu-Gottesdienst zu feiern. Zur «Stunde der Begegnung» sind Personen aus allen Pfarreien des Pastoralraums eingeladen, auch solche, die unverbindlich schnuppern möchten. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Dienstagmittagstisch

Am **Dienstag, 18. Oktober**, ist der Tisch um **12.00 Uhr** im Pfarrsaal gedeckt. Alle sind eingeladen, in Gemeinschaft ein feines Essen zu geniessen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kosten Fr. 10.–.



## «Wegbegleitung» Einführungskurs 2016

Möchten Sie Menschen in schwierigen Lebenssituationen kompetent begleiten?

### Neuer Kurs vom 3. – 24. Nov. 2016 in Olten

Infoabend: **Donnerstag, 13. Oktober, 19.00 Uhr**, Pfarrsaal St. Marien Olten

### Sie wollen:

- Eine sinnvolle Aufgabe als Freiwillige im Sozialbereich übernehmen
- An einer solidarischen Gemeinschaft mitgestalten
- Ihre eigenen Sozialkompetenzen ausbauen

### Wir bieten:

- Einen kostenlosen Einführungskurs
- Vermittlung von Einsätzen und Begleitung durch geschulte Fachpersonen
- Weiterbildung und regelmässige Supervision

### Daten Einführungskurs:

**jeweils Donnerstag, 3./10./17./24. Nov. 2016 von 17.00 – 20.00 Uhr**

Pfarrzentrum St. Marien, Engelbergstrasse 25. Flyer liegen in den Kirchen auf.

### Kursleitung und Infos:

Maria Bötschi, Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit, Olten, Tel. 062 286 08 12  
Cornelia Dinth-Sommer, kath. Sozial- & Beratungsdienst von Olten/Starrkirch-Wil, Tel. 062 287 23 14

Der Kurs richtet sich an Interessierte in den Pastoralräumen: Olten/Starrkirch-Wil, Trimbach, Ifenthal, Wisen, Gösigen, Kappel-Boningen/Gunzgen und St. Wolfgang im Thal

## Offener Besinnungstag der Franziskanischen Gemeinschaft Olten – Aarau

**23. Oktober, Pfarrsaal St. Marien Olten**  
**09.00 – ca. 16.30 Uhr**

### «Franziskus» Pax – Shalom – Salam

Vom Dialog mit dem Sultan zum Friedensgebet der Religionen in Assisi 1986–2016

Die Franziskanische Gemeinschaft (FG) Olten und Aarau organisiert für ihre Mitglieder und alle Interessierten einen offenen Besinnungstag.

Seit dreieinhalb Jahren orientiert sich selbst der Papst an Franz von Assisi und macht aller Welt deutlich, wie aktuell, inspirierend und befreiend „franziskanische Werte“ in die heutige Zeit, Gesellschaft und Kirche sprechen. Nach einem Sommer, der durch religiös motivierten Terror auch in Europa erschütternd Schlagzeilen machte, setzte ein neues Friedensgebet der Weltreligionen in Assisi für einen Kontrapunkt. Der Besinnungstag 2016 lässt sich davon ermutigen. Die Impulse hält Br. Niklaus Kuster.

**Kosten:** Fr. 30.– für Tagung und Essen

### Anmeldung und Information

Sandra Spreiter-Bussmann, In der Ey 25, 4612 Wangen, 079 585 81 61

Dieses Pfarrblatt gilt für 3 Wochen

## 27. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 1. Oktober

17.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Bertha und Werner Blaser-Husy,  
Blanda, Rosa und Marie Kreuzer, Kurt  
Müller-Steinmann

Kollekte: Für die Jugendseelsorge des Kt. Solothurns.

Während der Schulferienzeit ab 2. – 23.10. entfällt der  
Sonntagsgottesdienst in Trimbach

Montag, 3. Oktober

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 5. Oktober

08.25 Rosenkranzgebet in der Kirche  
09.00 Eucharistiefeier in der Kirche, anschliessend  
Kaffee und Gipfeli

Freitag, 7. Oktober, Herz Jesu Freitag

10.00 Eucharistiefeier im Oasis

## 28. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 8. Oktober

17.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Dora und Alfred Stoll-Strub

Kollekte: Für das Priesterseminar St. Beat, Luzern

Montag, 10. Oktober

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 12. Oktober

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle  
09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

Freitag, 14. Oktober

22.00 Anbetungsnacht der indischen Mission  
in der Bruderklausenkapelle

## 29. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 15. Oktober

17.00 Gottesdienst der Missioni Cattolica in der  
Bruderklausenkapelle  
17.30 Eucharistiefeier in der Kirche  
Jahrzeit für Verena und Peter Bösigger-Bachmann

Kollekte: Kovive – Ferien für Kinder in Not

Montag, 17. Oktober

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 19. Oktober

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle  
09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

Donnerstag, 20. Oktober

10.00 ökum. Gottesdienst im Oasis

## 30. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 22. Oktober

17.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Klara Blauenstein-Hasenfratz,  
Mina Hasenfratz, Margrith und Franz  
Gmür-Steger, Margrith Hasler-Hammer, Rosa  
und Anton Kreuzer-Ackermann, Yvonne und  
Oskar Zeier-Büchler

Kollekte: für den Ausgleichsfond der Weltkirche  
MISSIO

## Sekretariate im Pastoralraum

Während der Schulferien bleibt das Sekretariat in Olten  
vom **3.–9. Oktober** und das Sekretariat in Trimbach  
vom **10.–23. Oktober** geschlossen.

Telefonisch sind wir erreichbar. In Notfällen wählen  
Sie bitte die Nummer 079 922 72 73.

## Silberdistelnachmittag

Montag, 17. Oktober, ab 14.15 Uhr  
im ref. Johannessaal

Hans Stalder erzählt Thunersee-Geschichten. Selbst-  
verständlich wird auch wieder ein Zvieri mit Kaffee  
oder Tee serviert.

## Transportdienst:

Ernst Brechbühler, 062 293 28 24 oder  
Werner Bühler, 062 293 28 59

## Irland – eine unvergessliche Reise des Mauritiuschores Trimbach

Fortsetzung...

Ein weiterer Höhepunkt war das mittelalterliche  
Bankett in den über fünfhundertjährigen Gemäuern  
des Knappogue Castles. Ladies und Lords wurden  
in einem Hof mit Geigen, Harfenklängen und Gesang  
empfangen. Der Mauritiuschor testete im Innenhof  
die einmalige Akustik ebenfalls, vor einer begeisterten  
Schar von Touristen. Drinnen im Speisesaal  
ereignete sich Dramatisches: Der König von Ulster,  
Henry Niedermann, fiel vor den Augen seiner Gattin,  
Queen Ina, einem Giftmord zum Opfer. Sein Ableben  
inszenierte Heinz gebührend. Der wegen einer Banalität  
fast zum Tode verurteilte Chorleiter Reiner  
Schneider konnte sich mit einem wunderbaren und  
passenden Solo: «what a wonderful world», von  
Schuld und Sühne befreien. Ein grossartig und ge-  
lungen inszenierter Abend.

Nach einem Besuch der Stadt Galway erlebten wir  
im modern angelegten Theater of Energy in Dublin



## «Wegbegleitung» Einführungskurs 2016

Möchten Sie Menschen in schwierigen Lebenssitu-  
ationen kompetent begleiten?

Neuer Kurs vom **3. – 24. Nov. 2016 in Olten**

Infoabend: **Donnerstag, 13. Oktober, 19.00 Uhr**,  
Pfarrsaal St. Marien Olten

Weitere Infos lesen Sie auf Seite 7.

das begeisternde Musical «Billy Elliot» von Elton  
John. Eine neue Erfahrung für den Chor waren die  
Proben im fahrenden Car für das sicherlich einma-  
lige Konzert des Mauritiuschores im vornehmen  
Hotel Barberstowncastle. Dieses gelang ausgezeich-  
net, auch dank den wunderbaren Solostücken von  
Reiner Schneider und dem brillanten Pianisten Vin-  
cent, der uns begleitete. Nach dem Besuch der mys-  
tischen Stätte Tara, dem Mauritiuslied, gesungen  
vom Mauritiuschor für Chauffeur Maurice und dem  
herzlichen Dank an Claudia und Adelita Graf und  
an Reiner Schneider fand diese einmalige Reise ih-  
ren Abschluss.

ProjektsängerInnen sind herzlich willkommen. Der  
Einstieg ist im Moment günstig: Der Chor probt  
Monteverdi und Caldara für das Weihnachtskonzert  
13./14.12.: jeden Dienstag im Pfarrsaal Kirchfeld.  
Auskünfte über fam.niedermann@gmx.ch, und  
www.mauritiuschor-trimbach.ch



Die Chormitglieder beim Mittelaltermahl in den Gemäuern des Knappogue Castles  
(Foto: B. von Arx)

# Ifenthal-Hauenstein

St. Katharina

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchefeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73  
**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15  
**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17

**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18  
**Pfarrblatt:** Verena Studer, 079 339 30 45  
**Kirchgemeinde:** Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Dieses Pfarrblatt gilt für 3 Wochen

## 27. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 1. Oktober

19.00 Eucharistiefeier in Wisen

## 28. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 8. Oktober

19.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Johann und Sophie Burkhard-Bitterli  
Opfer für das diözesane Priesterseminar St. Beat in Luzern und die geistliche Betreuung der Theologiestudierenden

## 29. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 15. Oktober

19.00 Eucharistiefeier in Wisen

### Voranzeige:

Am Samstag, 22. Oktober ist um 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Ifenthal

*Bitte beachten Sie jeweils die Informationen und Einladungen des Pastoralraums unter Olten und Trimbach.*

### Franz von Assisi im Jahr der Barmherzigkeit

Es darf auf der ganzen Welt niemanden geben, und mag er selbst gesündigt haben, so viel er nur sündigen konnte, der von dir fortgehen müsste, ohne Erbarmen bei dir gefunden zu haben, wenn er Erbarmen wollte. Franziskus von Assisi



# Wisen

St. Josef

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchefeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73  
**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15  
**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17

**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18  
**Pfarrblatt:** Rita Bloch, 062 293 20 89  
**Kirchgemeinde:** Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

## 27. Sonntag im Jahreskreis Samstag 1. Oktober

19.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeiten für:  
– Elisa und Paul Kunz-Christ  
– Elsa Gruber-Bitterli  
– Anna und Hans Bloch-Brodmann

Kollekte für die Jugend Seelsorge des Kantons Solothurn

## 28. Sonntag im Jahreskreis Samstag 8. Oktober

19.00 Eucharistiefeier in Ifenthal

## 29. Sonntag im Jahreskreis Samstag 15. Oktober

19.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Maria Rickenbacher-Ankli

Kollekte für das diözesane Priesterseminar St. Beat, Luzern, und die geistliche Begleitung der Theologiestudierenden

### Voranzeige

Am Samstag 22. Oktober um 19.00 Uhr ist die Eucharistiefeier in Ifenthal

### Katholisches Gesangbuch, Lied 145

Du lässt die liebe Sonne scheinen, schaffst Regen auch zu seiner Zeit und segnest deine schöne Erde, dass sie uns Brot bringt und auch Freud.

Du führst den Sommer und den Winter, den Frühling und den Herbst herauf, du zeigst den Wolken und den Winden, dem Mond, den Sternen ihren Lauf.

Du zwingst das Meer in seine Grenze, bewahrst vor ihm das gute Land und hältst die ganze runde Erde in

deiner festen, starken Hand.

Lehr deine Güte uns begreifen, führ gnädig uns durch alle Zeit. Lass wachsen uns und lass uns reifen für deine grosse Ewigkeit.

So schön sind die Texte der Lieder die wir in der Kirche zusammen singen.

### Zum Schmunzeln Salben

Ein Spitalseelsorger erzählt: Auf einem Zimmer treffe ich eine alte Dame, ziemlich schwer krank. Ich stelle mich vor – wir sprechen miteinander. Gegen Ende meines Besuches sage ich: «Ich glaube, es ist gut, wenn ich ihnen die Krankensalbung spende.»

Darauf die kranke alte Dame: «Ach wissen sie, ich habe schon viele Salben gekriegt, das nützt alles nichts mehr.»

# Anderssprachige Gottesdienste

## Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik  
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea  
Haustmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

### SANTE MESSE

**Sabato 01.10:** ore 19.00 Messa a Dulliken.

**Domenica 02.10:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd.  
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

**Domenica 09.10:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd.  
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

**Sabato 15.10:** ore 17 Messa a Trimbach.

**Domenica 16.10:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd.  
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

## AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Lunedì 03.10:** ore 20 St. Martin gruppo RnS.

**Mercoledì 05.10:** ore 20 St. Marien gruppo RnS.

**Giovedì 06.10:** ore 20 St. Martin prove di canto.

**Venerdì 07.10:** ore 20.15 St. Marien gruppo giovani.

**Lunedì 10.10:** ore 20 St. Martin gruppo RnS.

**Mercoledì 12.10:** ore 20 St. Marien gruppo RnS.

**Giovedì 13.10:** ore 14 Dulliken: «Amici del Giovedì».  
Ore 20 St. Martin prove di canto.

**Venerdì 14.10:** ore 20.15 St. Marien gruppo giovani.

**Lunedì 17.10:** ore 20 St. Martin gruppo RnS.

**Mercoledì 19.10:** ore 20 St. Marien pastorale RnS.

**Giovedì 20.10:** ore 20 St. Martin prove di canto.

**Venerdì 21.10:** ore 20.15 St. Marien gruppo giovani.

## Mision Catolica Espanola – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
mcle@ag.kath.ch

**Misionero:** Padre Luis Reyes Gómez

**Horario:** Martes, Miércoles, Jueves y Viernes de 09.00 a 12.00

**Secretaria:** Aleyda Dohner Avilés

**Horario Sekretaría:**

Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00

Sábados de 09.00 a 12.00

## Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.  
Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

## Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83  
4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

**Messfeiern:**

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken.

## Kath. Slowenen-Mission

**Messfeier:**

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

## Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

**Director da Missão:**

**Pe. Pietro Cerantola, cs**

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern,  
Tel. 031 307 14 19  
pepedrocs@hotmail.com,  
www.kathbern/missaocattolica

## Liturgie

### Samstag, 01. Oktober

18.30 Messfeier  
Dreissigster: Frau Lina Pfefferli-Wyss  
Kollekte für: Kapuzinerkloster Olten

### Sonntag, 02. Oktober

10.00 Messfeier  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Montag, 03. Oktober

09.30 Messfeier im Marienheim

### Dienstag, 04. Oktober

10.15 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

### Mittwoch, 05. Oktober

09.30 Gottesdienst im Marienheim

### Donnerstag, 06. Oktober

08.45 Rosenkranz  
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

### Freitag, 07. Oktober

19.00 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Klara und Erhard Peier-Käser, Bernhard und Marie Kissling-Haller, Lina Weber-Rötheli

### Samstag, 08. Oktober

18.30 Gottesdienst  
Kollekte für: diözesane Priesterseminar St. Beat und die geistliche Begleitung der Theologiestudierenden

### Sonntag, 09. Oktober

**28. Sonntag im Jahreskreis**  
08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem  
10.00 Gottesdienst  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Montag, 10. Oktober

09.30 Messfeier im Marienheim

### Mittwoch, 12. Oktober

09.30 Gottesdienst im Marienheim

### Donnerstag, 13. Oktober

08.45 Rosenkranz  
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

### Freitag, 14. Oktober

19.00 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Karl und Emma Hodel-von Wartburg, Hans Barmettler-Hodel, Martin Barmettler-Steiner, Albert und Maria Barmettler-Villiger, Anton Büchler-Flury, Karl und Rosa Schärer-Wagner

### Samstag, 15. Oktober

18.30 Gottesdienst  
Dreissigster für Herrn Alois Wanner-Bieri  
Kollekte für: KOVIVE Ferien für Kinder in Not

### Sonntag, 16. Oktober

**29. Sonntag im Jahreskreis**  
10.00 Gottesdienst  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Montag, 17. Oktober

09.30 Messfeier im Marienheim

### Mittwoch, 19. Oktober

09.30 Gottesdienst im Marienheim

### Donnerstag, 20. Oktober

08.45 Rosenkranz  
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

### Freitag, 21. Oktober

19.00 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Max und Leonie Kissling-Mauron, Max Geiger, Walter und Klara Schärer-Senn

### Samstag, 22. Oktober

18.30 Gottesdienst  
Kollekte für: den Ausgleichfonds der Weltkirche

### Sonntag, 23. Oktober

**30. Sonntag im Jahreskreis**  
10.00 Gottesdienst – Gallusfest  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

## PFARREIARBEIT:

### Totengedenken



Am 20. September nahmen wir Abschied von **Herrn Alois Wanner-Bieri**. Wohnhaft gewesen am Büntenweg 40 in Wangen. Herr Wanner ist in seinem 94. Lebensjahr verstorben.

*Wir wünschen ihm den ewigen Frieden*

### Generationen-Kaffee mit Zwergenplausch



Frauengemeinschaft St. Gallus  
«Aktivitäten mit Kinder»

**Montag, 3. Oktober 2016**  
von 14.30 bis 16.30 Uhr  
im katholischen Pfarreiheim.

Herzliche Einladung an Gross und Klein zum vergnügten Zusammensein. Begegnung, Austausch, Kaffee, Zwergenplausch!

### Aktivität: Spiel- und Kleider-Börse

Spielsachen und Kleider können mitgebracht werden zum Tausch oder Verkauf.

Kontakte: Karin Felder, 079 517 50 25  
Zoé Manis, 078 874 86 03

### Fragen und Anregungen an:

Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25  
Mit unseren Aktivitäten mit Kindern sprechen wir Mütter, Grossmütter und Gottis an, Anlässe mit ihren Schützlingen zu besuchen.

Wir freuen uns aber auch über den Besuch von Vätern, Grossvätern und anderen Begleitpersonen.

## Gallusverein Seniorenstamm

**Mittwoch 5. Oktober 2016**



### Besichtigung Kerzenfabrik Herzog in Sursee

**Besammling:** 14.00 Uhr Parkplatz röm.kath. Kirche  
Partnerinnen sind herzlich willkommen

## Voranzeige:



Frauengemeinschaft St. Gallus Wangen bei Olten

**Mittwoch, 26. Oktober 2016**

Ab 17.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr im Pfarreiheim

### Köstlichkeiten aus Kürbis

Wir geniessen ein feines Znacht mit Kürbissuppe, Wienerli, Kürbisbrot und feinen Kuchen und Desserts.

Wir freuen uns auf viele Feinschmeckerinnen und ihre Familien!

*Das Vorbereitungsteam*



## Info Firmung 2017

Im November 2016 beginnt der neue Firmkurs für Jugendliche der Jahrgänge 2001 und 2002.

Die Jugendlichen wurden schriftlich dazu eingeladen. Interessenten, die kein Schreiben erhalten haben, werden gebeten, sich im Pfarreisekretariat zu melden. Tel. 062 212 50 00

# Hägendorf-Rickenbach

Gervasius und Protasius

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch  
Reservierungen Pfarreizentrum:  
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarramt: vakant  
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52  
Öffnungszeiten:  
Mo 14.00–16.30 Uhr  
Di 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr  
Do 09.00–11.00 Uhr  
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena, Tel. 032 322 59 17

Kollekte: Jugendseelsorge

## 27. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 1. Oktober

17.30 Eucharistiefeier Kapuziner  
Jahrzeit für Maria und Fritz Rippstein-Trachslers,  
Margarete Studer-Zibner

### Sonntag, 2. Oktober

09.30 Zentrale Eucharistiefeier in Hägendorf,  
mitgestaltet vom Kirchenchor

Mittwoch, 5. Oktober

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum  
Pfr. Eugen Stierli

Donnerstag, 6. Oktober

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Herz-Jesu-Freitag, 7. Oktober

18.15 Eucharistiefeier Kapuziner  
Jahrzeit für Cécile Kamber, Elise und Richard  
Kamber-Hädener, Eduard Hädener; Erwin  
Schürmann-Rupp, Julia und Xaver Diet-  
schi-Müller, Benno Dietschi

Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen  
Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

## 28. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 8. Oktober

17.30 Eucharistiefeier, Kapuziner  
Jahrzeit für Emma und Alois Hess-Jost, Alois  
Hess, Josef Hess-Schürch, Albin Hess-Bisig,  
Emma Hess

### Sonntag, 9. Oktober

11.00 Eucharistiefeier in Rickenbach,  
Pfr. Eugen Stierli

Mittwoch, 12. Oktober

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 13. Oktober

9.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Kollekte: Kirche in Not – Ostpriesterhilfe

## 29. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 15. Oktober

17.30 Kommunionfeier Diakon Marcel Heim  
Jahrzeit für Alice und Bernhard Grimm-Leu,  
Gertrud und Max Flury-Sigrist

### Sonntag, 16. Oktober

9.30 Kommunionfeier in Hägendorf  
Diakon Marcel Heim

Mittwoch, 19. Oktober

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum  
Pfr. Eugen Stierli

Donnerstag, 20. Oktober

9.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche  
9.00 Eucharistiefeier in der Santelkapelle  
Pfr. Josef von Rohr

## 30. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 22. Oktober

17.30 Eucharistiefeier  
Erste Jahrzeit für Theresia Woodtli  
Jahrzeit für Blandina und Fridolin Knecht-Koch

### Sonntag, 23. Oktober

11.00 Eucharistiefeier in Rickenbach, Kapuziner

## Kollekten

1./2. Oktober; Jugendseelsorge

Für die kirchliche Fachstelle Jugend der römisch-katholischen Synode Solothurn. Sie ist Aus- und Weiterbildungsstätte für JugendseelsorgerInnen, berät Pfarreien in den Bereichen Jugendpastoral und ist zuständig für alle Minileiterkurse.

Herzlichen Dank für ihre Spende, welche in den verschiedensten Formen den Jugendlichen in der Kirche zu Gute kommt.

## 9. Oktober; Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und Studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Student/-innen in ihrem geistlichen Reifeprozess. Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge. Herzlichen Dank.



... singt im Gottesdienst vom Sonntag, 2. Oktober 2016; «Kyrie, Vater in Ewigkeit» und «Christe, du Lamm Gottes» von Michael Praetorius (1571–1621), «Allein Gott in der Höhe sei Ehr» von Hans Leo Hassler (1564–1612) sowie die neu einstudierte Motette «Dein, O Herr, ist die Kraft» von Max Reger (1873–1916).



## Röseligarten

**Dienstag, 4. Oktober 2016, 14.00 Uhr**, im Pfarreizentrum. Blutdruckmessungen ab 13.30 Uhr.

Herzliche Einladung an die Seniorinnen!

Sie treffen sich zu ihrem gemütlichen Beisammensein.



sind die Seniorinnen und Senioren herzlich am:

**Mittwoch, 19. Oktober 2016, 12.00 Uhr** im katholischen Pfarreizentrum.

Anmeldung bis Montag, 17. Oktober, an Frau Gritli Hänggi, 062 216 01 84, ab 18.30 Uhr.

## Vogelhäuschen selber machen

Aus Ton ein Vogelhäuschen selber herstellen.

**Wann: Donnerstag, 20. und 27. Oktober 2016**

**Treffpunkt:** 18.45 Uhr bei Coop-Parkplatz Hägendorf

**Kosten:** Fr. 50.00

**Kursleiter:** Mario Oberti, Obergösgen

Wir fahren gemeinsam nach Obergösgen.

Anmeldung an: Email: [silvia.borner@gmx.ch](mailto:silvia.borner@gmx.ch)

oder Telefon: 062 216 33 61

Der Vorstand der Frauengemeinschaft freut sich auf zwei kreative Abende, auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.



... und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen...

## Jubilare im Oktober 2016

### ... zum 65. Geburtstag:

7. Priska Garulli-Buholzer  
Im Bifang 2A, Hägendorf
9. Erich Müller  
Dorfstrasse 27, Rickenbach
12. Ursula Kellerhals-Wasser  
Rebgutstrasse 11, Hägendorf
18. Werner Studer  
Nellenacker 8, Hägendorf

### ... zum 70. Geburtstag:

8. Rita Fankhauser-Schaffner  
Bachstrasse 21B, Hägendorf
19. Franziska Vögeli-Nünlist  
Inseliweg 2, Hägendorf

### ... zum 92. Geburtstag:

4. Frieda Keller-Duss  
c/o Altersheim Haus im Park  
Kreuzackerstrasse 24, Schönenwerd

### ... zum 95. Geburtstag:

21. Lucie Frey-Fischer  
Thalackerweg 11, Hägendorf

## Zur goldenen Hochzeit

6. Edmund und Marie-Therese  
Kissling-Lauper  
Bachstrasse 16, Hägendorf

## Voranzeige

### TANKSTELLE von und für Frauen

**Dienstag, 25. Oktober 2016 um 20.00 Uhr**

im katholischen Pfarreizentrum Hägendorf

*Kath. Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach*

## Einladung zur Hubertus-Messe

**Sonntag, 30. Oktober 2016**

**10.00 Uhr**, in der Pfarrkirche Hägendorf

Die Hubertus-Messe wird gespielt von der Jagdhornbläsergruppe „Falkenstein“ SO, unter der musikalischen Leitung von Alois Kissling.

## Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats

Während den Herbstferien vom **3. Oktober bis 21. Oktober 2016** können Sie uns in Notfällen stets unter der Nummer 062 216 22 52 erreichen. Wir wünschen Ihnen noch viele schöne und erholsame Herbsttage.

## Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter:  
[www.google.ch](http://www.google.ch): Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

# Kappel-Boningen/Gunzgen

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen  
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen  
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56  
st.katharina@bluewin.ch

**Pfarrverantwortung:** Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 079 813 32 74, [rkparramt.kappel@bluewin.ch](mailto:rkparramt.kappel@bluewin.ch)

## Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

**Kappel:** Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, [sekparramt.kappel@bluewin.ch](mailto:sekparramt.kappel@bluewin.ch)  
Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

**Gunzgen:** Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

Dieses Pfarrblatt gilt für 3 Wochen

### Samstag, 1. Oktober

17.30 Eucharistiefeier in Kappel

### Sonntag, 2. Oktober

#### 27. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Eucharistiefeier in Boningen  
10.15 Eucharistiefeier in Gunzgen

Diözesanes Kirchenopfer für Härtefälle

#### Dienstag, 4. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in Boningen  
10.00 Gebet am Tag in Gunzgen  
19.00 Rosenkranz in Kappel  
19.45 Wort des Lebens in Kappel, Barbarasäli

#### Mittwoch, 5. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in Kappel  
Anschliessend Mittwochscaffé  
im Pfarreisaal Kappel

#### Donnerstag, 6. Oktober

18.30 Rosenkranz in Gunzgen  
Keine Abendmesse in Gunzgen

#### Freitag, 7. Oktober

##### Herz-Jesu-Freitag

19.00 Abendmesse in Kappel  
Jahrzeit für:  
. Walter und Rosa Ritter-Häfliger  
. Viktor Wyss-Kläusler  
. Viktor und Ottilia Wyss-Beha  
. André Bein, Johannes und Hilde Bein,  
Alfred und Maria Schellhorn  
. Max und Emma Lämmli-Lack  
Anschliessend eucharistische Anbetung

### Samstag, 8. Oktober

11.00 Taufe von Liana Jundt in der Bornkapelle  
17.30 Eucharistiefeier in Boningen

### Sonntag, 9. Oktober

#### 28. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Eucharistiefeier in Gunzgen  
10.15 Eucharistiefeier in Kappel

Die Kollekten sind bestimmt für das Priesterseminar St. Beat in Luzern

#### Dienstag, 11. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in Boningen  
10.00 Gebet am Tag in Gunzgen  
19.00 Rosenkranz in Kappel

#### Mittwoch, 12. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

#### Donnerstag, 13. Oktober

18.30 Rosenkranz in Gunzgen  
19.00 Abendmesse in Gunzgen  
Dreissigster für Margrith Borner-Ritter

#### Freitag, 14. Oktober

Keine Abendmesse in Kappel

### Samstag, 15. Oktober

17.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier  
in Gunzgen mit Aurelio Tosato  
Es singt der Kirchenchor Gunzgen

Anschliessend Chilecaffé im Pfarreiheim,  
organisiert vom Pfarreirat

### Sonntag, 16. Oktober

#### 29. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier  
in Boningen mit Aurelio Tosato  
10.15 Wortgottesdienst und Kommunionfeier  
in Kappel mit Aurelio Tosato

Die Kollekten sind bestimmt für World Vision

#### Dienstag, 18. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in Boningen  
10.00 Gebet am Tag in Gunzgen  
19.00 Rosenkranz in Kappel

#### Mittwoch, 19. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

#### Donnerstag, 20. Oktober

18.30 Rosenkranz in Gunzgen  
19.00 Abendmesse in Gunzgen

#### Freitag, 21. Oktober

19.00 Abendmesse in Kappel

## Taufe



Am Samstag, 8. Oktober, wird um 11 Uhr in der Bornkapelle in Kappel getauft:

**Liana Hope Jundt**, Tochter von Patrick Jundt und Chantal Hänggi, wohnhaft in Kappel.

*Wir gratulieren den Eltern und wünschen der Familie viele schöne gemeinsame Tage, Liebe und Gottessegnen.*



## Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Dienstag, 4. Oktober**, Wanderung zum Creux du Van gemäss separatem Programm.



## Zwerglitreff Gunzgen

Am **Mittwoch, 5. Oktober**, Treffen im Pfarreiheim Gunzgen **ab 14.30 Uhr**

## FERIEN

Die Sekretariate sind in den Herbstferien **vom 3. bis am 21. Oktober** nicht immer zu den üblichen Zeiten geöffnet.

In dringenden Fällen oder im Notfall (Todesfall) melden Sie sich bitte in Kappel unter 062 216 12 56 und in Gunzgen unter 079 560 57 62.

Das Sekretariat in Gunzgen ist vom **17. bis am 21. Oktober** nicht besetzt. Während dieser Woche kontaktieren Sie im Notfall das Sekretariat in Kappel.

## Kollekten August 2016 von Kappel-Boningen

6/7.	Kinderspitex Nordwestschweiz	272.00
13/14.	Pro Filia Olten	264.05
19/20.	Bildung gegen Armut	262.30
25.	Stiftung «Denk an mich» (Trauerfeier Gertrud Dambach-Gsell)	383.50
27/28.	Caritas Schweiz	209.80

## Kollekten August 2016 von Gunzgen

7.	Kinderspitex Nordwestschweiz	97.10
14/15.	Pro Filia Olten	314.60
20.	Bildung gegen Armut	67.00
23.	Stiftung Theodora (Trauerfeier Josef Gardi)	276.70
28.	Caritas Schweiz	72.95

Herzlichen Dank für die grosszügigen Spenden

## Mit – Betende gesucht

Die Gebetsgruppe von «Gebet am Tag» besteht nur noch von geringer Anzahl, höchstens sechs Personen. Deshalb dieser Aufruf: wer hat Zeit, Lust und Freude, wöchentlich am Dienstag um 10 Uhr eine halbe Stunde Gott zu ehren, loben und preisen, bitten und beten. Im Monat Oktober wird der Rosenkranz gebetet. Wir freuen uns auf Zuwachs!

*C. Marbet*



Frauenverein  
Kappel - Boningen

## Kursangebot vom Frauenverein Kappel Boningen Töpferkurs, Objekt frei nach Wahl



Es gibt jeweils Nachmittagskurse von 14 – 17 Uhr und Abendkurse von 19 – 22 Uhr an folgenden Daten:

- Montag, 17. Oktober
- Donnerstag, 20. Oktober
- Montag, 31. Oktober
- Donnerstag, 3. November

**Kursort:** Am Rainweg 1 in Härkingen / Frau Liliane Sassenscheidt

**Mitnehmen:** Arbeitsschürze

**Kosten:** Pro Nachmittag oder Abend Fr. 30.00, plus Brenn- und Materialkosten

Anmeldungen werden gerne noch entgegengenommen  
Frauenverein Kappel Boningen / Elsbeth Jäggi  
Tel. 062/2161659

# Pastoralraum Gösgen

**Pastoralraumpfarrer:** Jürg Schmid,  
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64  
DI, DO und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

j-schmid@gmx.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch  
www.pr-goesgen.ch

	Sa 1.10.	So 2.10.	Di 4.10.	Mi 5.10.	Do 6.10.	Fr 7.10.	Sa 8.10.	So 9.10.	Di 11.10.	Mi 12.10.	Do 13.10.	Fr 14.10.	Sa 15.10.	So 16.10.	Di 18.10.	Mi 19.10.	Do 20.10.	Fr 21.10.
<b>Nd.-gösgen</b>		9:30 E	8:30 E			8:30 E		9:30 E	8:30 E				18:00 WK		8:30 E			
<b>Obergösgen</b>		9:30 WK		9:00 WK		9:00 E		9:30 E		9:00 WK				9:30 WK		9:00 WK		
<b>Winzgau</b>		9:30 WK			9:00 WK		18:00 E				9:00 E			11:00 WK			9:00 E	
<b>Lostorf</b>	18:00 WK							9:30 WK						9:30 E				
<b>Stüsslingen</b>		11:00 WK			9:00 E			11:00 WK			9:00 WK			9:30 E			9:00 WK	
<b>Erlinsbach</b>	18:00 E	11:00 E		9:00 E		9:00 EL	18:00 E	11:00 E		9:00 E		9:00 EL	18:00 E	11:00 E		9:00 E		9:00 EL

E = Eucharistiefeier  
EL = Eucharistiefeier in der Laurenzenkapelle  
WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

## Sie sind gerade Eltern geworden?

Sie freuen sich auf Ihr Baby? Dann ist der Workshop Taufe genau das Richtige für Sie. Die nächsten Termine:  
**Samstag, 22. Oktober 2016,** 13.30 bis 17.00 Uhr  
**Samstag, 26. November 2016,** 13.30 bis 17.00 Uhr  
**Mittwoch, 18. Januar 2017,** 19.00 bis 22.00 Uhr  
Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

# Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64  
**Bezugsperson:** Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid  
**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

j-schmid@gmx.ch  
denise.haas@pr-goesgen.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

## Samstag, 1. Oktober

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim  
13.30 Trauung

## Sonntag, 2. Oktober

09.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Beda Baumgartner  
Jahrzeit für Alois Friker-Bobst und Hans Teuscher-Giger  
Opfer: juse-so – Kirchliche Fachstelle Jugend

## Dienstag, 4. Oktober

08.00 Rosenkranz  
08.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Beda Baumgartner

## Herz-Jesu-Freitag 7. Oktober

08.00 Anbetung  
08.30 Eucharistiefeier mit Fr. Dominic Kalathiparambil

## Samstag, 8. Oktober

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

## Sonntag, 9. Oktober

09.30 Eucharistiefeier mit Fr. Dominic Kalathiparambil  
Opfer: Diöz. Priesterseminar Luzern

## Dienstag, 11. Oktober

08.00 Rosenkranz  
08.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Beda Baumgartner

## Samstag, 15. Oktober

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim  
11.00 Taufe  
18.00 Wortgottesdienst mit Schwester Hildegard Schallenberg  
Dreissigster für Verena Friker  
Opfer: ACAT – Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter

## Dienstag, 18. Oktober

08.00 Rosenkranz  
08.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Beda Baumgartner

## Samstag, 22. Oktober

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

## Sonntag, 23. Oktober

10.00 Eucharistiefeier in Erlinsbach  
Installation von Beda Baumgartner



## Romreise Ministranten

Sie haben es bei zahlreichen Anlässen bereits erfahren: Unsere Ministranten fahren vom **30. September bis 5. Oktober 2016** nach Rom. Aus diesem Grund werden im Gottesdienst am 2. Oktober 2016 nur zwei Ministranten Altardienst leisten. Wir wünschen allen Reisenden eine lehr- und erlebnisreiche Fahrt und eine gesegnete Heimkehr!

## AGENDA

Pfarrer Jürg Schmid ist vom **1. bis 20. Oktober 2016** abwesend. Zuerst besucht er mit den Ministranten Rom, anschliessend startet er in die wohlverdienten Ferien.

Das Sekretariat ist vom **7. bis 14. Oktober** nicht besetzt.

Opfer für:	eingezogen am:	Betrag Fr:
Brücke – Le pont	03.07.2016	197.40
Lourdes-Pilgerverein	10.07.2016	144.45
Kirche in Not	16.07.2016	95.05
miva	24.07.2016	160.10
Fazenza da Esperanca	31.07.2016	133.80
Pro Adelpheos	07.08.2016	81.10
Solothurnisches Studentenpatronat	14.08.2016	112.50
Radio Maria	15.08.2016	182.70
Bifola	20.08.2016	474.40
Caritas	28.08.2016	162.80
Antoniuskasse		351,60
Kerzenkasse		866,40



## Voranzeige Weihnachtsmarktbesuch

Die FMG besucht am **Freitag, den 2. Dezember 2016** den Weihnachtsmarkt in Basel. Nähere Angaben zu diesem Angebot finden Sie im kommenden Pfarrblatt. Bitte reservieren Sie sich schon heute das Datum.

Vorstand FMG



Sind Sie nicht toll geworden? An zwei gemütlichen Nachmittagen nähten sieben Frauen aus alten Jeans

originelle Umhängetaschen. Ein herzliches Dankeschön an Rita Meier für die fachkundige Leitung!

# Obergösgen

Maria Königin

**Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 09  
**Sekretariat:** Iris Stoll, Mo 08.30–11.00 Uhr / Do 08.30–11.00 Uhr  
**Pastoralassistentin**  
für den Pastoralraum: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
**Pfarrverantwortung:** Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer

[pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch](mailto:pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch)

[schallenberg.h@bluewin.ch](mailto:schallenberg.h@bluewin.ch)  
[j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)

## Sonntag, 2. Oktober

### 27. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard  
Jahrzeit für Meinrad und Hedwig Huber-Bärtschi  
Kollekte: Jugend und Sprachen

*Mittwoch, 5. Oktober*

Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard

*Freitag, 7. Oktober – Herz-Jesu-Freitag*

9.00 Eucharistiefeier

## Sonntag, 9. Oktober

### 28. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner und Sr. Hildegard  
Begrüssung von Pfarrer Beda Baumgartner  
Kollekte: Priesterseminar Luzern

*Mittwoch, 12. Oktober*

9.00 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard  
Anschliessend lädt das Frauenforum zum Kaffee ins HSB ein.

*Freitag, 14. Oktober*

9.00 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 16. Oktober

### 29. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard  
Kollekte: Jugendseelsorge Kanton Solothurn

*Mittwoch, 19. Oktober*

9.00 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard

*Freitag, 21. Oktober*

9.00 Rosenkranz

## Sonntag, 23. Oktober

KEIN Gottesdienst in Obergösgen  
10.00 Installationsfeier von Pfarrer Beda Baumgartner in Erlinsbach



Wir gratulieren am 20. Oktober zum 94. Geburtstag **Frau Cäcilia Spielmann.**

### Herzlich willkommen

Wir heissen **Beda Baumgartner**, neuer Pfarrer von Erlinsbach, in Obergösgen herzlich willkommen und begrüssen ihn im Gottesdienst vom Sonntag, 9. Oktober um 9.30 Uhr. In diesem Gottesdienst feiern wir auch unseren zweiten Kirchenpatron St. Dionysius.



### Spiel-Abend des Frauenforums

Am **Dienstag, 18. Oktober um 19.30 Uhr** findet ein Spielabend im Haus der Begegnung statt, organisiert vom Frauenforum. Unkostenbeitrag Fr. 5.– zu Gunsten des HSB. Einige Spiele sind vorhanden, wir sind aber immer froh um neue Lieblingsspiele. Wer will, kann also sein Spiel auch mitbringen. Auf einen lustigen Abend freut sich der Vorstand.



### Kürbissuppen-Essen

Das diejährige Kürbissuppen-Essen zugunsten der Bifola, (Bildungsfonds Lateinamerika) findet statt am **Samstag, 29. Oktober von 11 bis 15 Uhr** in der Unterkirche. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.  
Vorstand Bifola

### Ferien Sekretariat

vom **10. bis 16. Oktober**. Das Telefon wird umgeleitet an Sr. Hildegard  
Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen sonnige und erholsame Ferientage, ob daheim oder in der Ferne.

## Konzertabend

### kath. Kirche Obergösgen



**Alphorn**  
Anna Rudolf von Rohr

**Panflötenensemble**  
aus der **Swiss-Pan**  
Schule Olten



**Jodelgesang**  
Sennechörli-Bärgröseli

Ansage: Rene Kissling

17.00 Uhr

**6. November 2016**

# Winznau

Karl Borromäus

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52  
**Bezugsperson:** Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28  
**Koordination:** Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13  
**Sekretariat:** Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

[www.kathwinznau.ch](http://www.kathwinznau.ch)  
[maria.raab@pr-goesgen.ch](mailto:maria.raab@pr-goesgen.ch)  
[reginvonfelten@yetnet.ch](mailto:reginvonfelten@yetnet.ch)  
[judith.kohler@pr-goesgen.ch](mailto:judith.kohler@pr-goesgen.ch)

## Sonntag, 2. Oktober

### 27. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Peter Fromm  
Jahrzeit für Hansjörg Horne und seine Eltern Hulda und Josef Horne-Frauchiger, Meinrad Senn-Flückiger, Umberto Cervi  
Kollekte für die Jugendseelsorge Olten

*Donnerstag, 6. Oktober*

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard

## Samstag, 8. Oktober

### 28. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier mit Fr. Dominic Kalathiparambil  
Jahrzeit für Rosa und Armando Tosi-Martusciello  
Kollekte für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

*Donnerstag, 13. Oktober*

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Beda Baumgartner

## Sonntag, 16. Oktober

### 29. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard  
Jahrzeit für Agatha Magdalena Gut-Marbach  
Kollekte für die Erdbebenopfer in Italien, Caritas CH

## Donnerstag, 20. Oktober

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Beda Baumgartner

### VORANZEIGE

#### Sonntag, 23. Oktober

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier



### Pfarreikafi

Im Anschluss an den Gottesdienst vom **2. Oktober** organisiert der Leitungsrat das Pfarreikafi im Pfarrsaal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

### Reisesege für die Jubla

Zum Start ins Herbstlager erhält die Jubla am **Samstag, 1. Oktober, um 10.00 Uhr**, auf dem Parkplatz beim Schulhaus Winznau den Reisesege von Rita Del Favero und Regina von Felten für eine problemlose Durchführung des Lagers.

### Jubla Winznau Herbstlager 1. bis 8. Oktober

Die Jubla Winznau reist am **1. Oktober** ins Herbstlager nach Wildhaus im Kanton St. Gallen, um eine unvergessliche und interessante Lagerwoche zu erleben. Wir wünschen der Lagerleitung und den Teilnehmenden viel Spass, gutes Gelingen und Wetterglück.

### Sidemätteli-Stubete Winznau

Treffen für ältere Menschen. **Montag, 3. Oktober**, um

**14.30 Uhr**, im ref. Kirchgemeindehaus. Fahrdienst 062 295 45 34.

### Strick-Abend

**Donnerstag, 13. Oktober, 19.00 Uhr, Pfarrsaal.**  
Bei Fragen: Judith Grob, 062 212 12 06.

### Muki-Kafi

**Montag, 24. Oktober, 14.30 Uhr, Pfarrsaal.**  
Bei Fragen: Andrea Viehweg, 079 395 58 39.

### WICHTIG! Sternsinger gesucht!

Für das Sternsingen am **Samstag, 7. Januar**, suchen wir dringend Kinder ab der 4. Klasse. Bitte helft mit, damit wir in Winznau diesen schönen Brauch nicht sterben lassen müssen.  
Auskunft geben Brigitt von Arx, 062 295 06 05 oder das Pfarramt, 062 295 39 28.



### Generalversammlung der Frauengemeinschaft Winznau

Die diesjährige GV der FG findet am **Donnerstag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr**, im Pfarrsaal statt.  
**Anmeldungen bis spätestens 24. Oktober** an Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13.  
Auf Wunsch besteht eine Mitfahrgelegenheit.  
Vorstand der Frauengemeinschaft Winznau

Dieses Pfarrblatt gilt für 3 Wochen

**Freitag, 30. September**  
19.30 Eucharistiefeier in Mahren

**Samstag, 01. Oktober**  
18.00 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard  
Dreissigster für Margaritha Schweizer-von Arb  
Jahrzeit für Bertha und Adolf Giger-Peier, Martha Peier, Sr. Vincent Peier, Venerino Tristano und Leonore Montalti-Maritz, Adelrich Senn-von Arx, Ida und Josef Niggli-Schärer  
Opfer für die Jugendseelsorge im Kanton Solothurn

**Sonntag, 09. Oktober**  
09.30 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard  
Opfer für diöz. Priesterseminar Luzern

**Sonntag, 16. Oktober**  
09.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Eugen Stierli  
Jahrzeit für Martin Gubler-Graf, Martin u. Elisabeth Maritz-Frei, Fritz u. Marie Guldmann-Cernjac, Walter u. Wilhelmine Annaheim-Guldemann, Ida u. Bruno Annaheim-Stählin, Fritz u. Agnes Gilgen-Guldemann, Arnold u. Adelina Peier-Maritz u. Töchter Rosa und Lina, Oskar u. Rosa Brügger-Kissling und Tobias Guldemann  
Opfer für Caritas Tag des Weissen Stockes

#### VORANZEIGE

**Samstag, 22. Oktober**  
18.00 Wort- und Kommunionfeier mit Andrea-Maria Inauen  
Dreissigster für Maria Theresia Birrer-Moll  
Jahrzeit für Agnes Wälchli-Annaheim, Maya Eigenmann-Pfarrer, Josef Müller-Frei, Rosa Brügger Gubler  
Opfer für Caritas «Erdbebenhilfe Italien»

**Mittwoch, 26. Oktober**  
08.30 Morgenlob mit Sr. Hildegard  
anschl. Zmorge im Sigristenhaus

**Freitag, 28. Oktober**  
19.30 Eucharistiefeier in Mahren  
Jahresgedenken für Walter Schüpbach-Wipfli



Am 15. September wurde **Frau Maria Theresia Birrer-Moll** im 68. Lebensjahr in das ewige Leben heimberufen. Die Trauerfeier fand am 26. September in Lostorf statt.

*Gott, der Herr, lasse die Verstorbene bei sich leben in Frieden und schenke den Angehörigen Trost.*



#### Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel

Am **Freitag, 7. Oktober 2016, 20.00 Uhr** treffen wir uns im Martinskeller des Pfarrhauses. Wir sind eine offene Gesprächsgruppe und laden Interessierte herzlich ein.



#### Ministranten

Am **Freitag, 28. Oktober von 18 bis 20 Uhr** findet der nächste Ministrantentisch unter dem Motto «Hallo-ween» im Schöpfl statt.

#### Firmweg 2017

Am **Samstag, 29. Oktober** findet das erste Firmtreffen im Sigristenhaus gemäss zugestellter Einladung statt.

Nach dem Betttagsgottesdienst waren alle herzlich eingeladen im ref. Kirchgemeindehaus zu Gschwelli und Käs. Das feine Dessertbuffet hatte für Jeden was dabei.

Vielen Dank für die herzliche Gastfreundschaft! Pfarrer Michael Schoger und Sr. Hildegard haben die Liturgie geleitet. Der kath. Kirchenchor hat mit reformierter Unterstützung den Gottesdienst festlich umrahmt.

Es ist eine schöne und wertvolle Tradition hier in Lostorf, dass nicht nur am Betttag die Ökumene gelebt wird, sondern auch an drei weiteren Sonntagen im Laufe des Jahres.

Der nächste ök. Gottesdienst feiern wir am **15. Januar** in der kath. Kirche.

# Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
[www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen Weber  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, [sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sonntag, 2. Oktober**  
**27. Sonntag im Jahreskreis**  
11.00 Wort- und Kommunionfeier  
Gestaltung und Predigt: Schwester Hildegard  
Jahrzeit für Eduard Eng-Meier, Norbert Kaufmann  
Opfer für das Priesterseminar St. Beat, Luzern

**Donnerstag, 6. Oktober**  
**Zum Herz-Jesu-Freitag**  
8.30 Rosenkranz  
9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

**Sonntag, 9. Oktober**  
**28. Sonntag im Jahreskreis**  
11.00 Wort- und Kommunionfeier  
Gestaltung und Predigt: Schwester Hildegard  
Jahrzeit für Madgalena Schmid, Gerhard Schmid, Margrit Schmid; Fidel und Elisabeth Schmid-Bitterli und Theres Schmid; Margrit Schmid, Romans  
Opfer für die Jugendseelsorge Kanton Solothurn

**Donnerstag, 13. Oktober**  
8.30 Rosenkranz  
9.00 Wort- und Kommunionfeier

anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli  
**Sonntag, 16. Okt. – 29. Sonntag im Jahreskreis**  
9.30 Eucharistiefeier mit Begrüssung von Beda Baumgartner  
Jahrzeit für Anna und Walter Eng-Krüttli  
Opfer für die MISSIO

**Donnerstag, 20. Oktober**  
8.30 Rosenkranz  
9.00 Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Frauenforums  
Anschliessend Zmorge im Pfarreisäli  
20.00 Bibelteilen im Pfarreisäli

**Freitag, 21. Oktober**  
19.00 Rosenkranzgebet  
**Sonntag, 23. Oktober**  
11.00 Wort- und Kommunionfeier mit Lagerrückblick

**Begrüssung von Pfarrer Beda Baumgartner**  
Beda Baumgartner, der neue Pfarrer von Erlinsbach, wird ab Oktober auch in unserer Pfarrei Gottesdienste feiern. Am Donnerstag, 6. Oktober und am Sonntag, 16. Oktober heissen wir ihn unter uns das erste Mal

herzlich willkommen.  
**«Merlisme» für Flüchtling in Not**  
**Erneut am Montag, 3. / 10. und 17. Oktober von 14 – 16 Uhr**, Freies Kommen und Gehen; mit fachkundiger Unterstützung vor Ort.

**Spielnachmittag**  
**18. Oktober von 14 – 17 Uhr** im Restaurant Kreuz.

**Projektchor – Herzliche Einladung zum Mitsingen im Gottesdienst am 2. Adventssonntag!**  
Mit der Chorleiterin Katharina Brem studieren wir Lieder ein für den Advents-Gottesdienst am 4. Dezember um 11 Uhr.

**Probe Frauen:** immer dienstags, 25. Okt. / 1. Nov. / 8. Nov. / 15. Nov.  
**Probe Männer:** immer donnerstags, 27. Okt. / 3. Nov. / 10. Nov. / 17. Nov.

**Gemeinsame Proben:** Di 22. Nov. / Di 29. Nov. / Do 1. Dez.  
Die Proben finden um 20 Uhr in der kath. Kirche statt. Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen!

# Pastoralraum Niederamt

**Pastoralraumleiter:** Wieslaw Reglinski, 062 849 1033, w.reglinski@niederamtsued.ch  
**Sekretariat:** Eva Wegmüller, pastoralraum@niederamtsued.ch  
**Diakonie/Soziale Arbeit:** Eva Wegmüller, 079 512 68 56, diakonie@niederamtsued.ch  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch), [www.diakonie-niederamtsued.ch](http://www.diakonie-niederamtsued.ch)



## Programm

- 10.00 Uhr **Buddhistisches Khmer-Kulturzentrum** (Kirchgasse 12):  
*Zeremonie mit einem Mönch*
- 12.00 Uhr **Buddhistisches Khmer-Kulturzentrum:** *Mittagessen* (Kollekte)
- 13.30 Uhr **Buddhistisches Khmer-Kulturzentrum:** *Beginn des interreligiösen Spaziergangs durch Walterswil*
- ca. 13.45 Uhr **Evangelisch-reformiertes Kirchgemeindehaus** (Rothackerstrasse 6):  
*Besuch*
- ca. 14.10 Uhr **Römisch-katholische Kirche** (Rothackerstrasse 18): *Besuch*
- ca. 14.30 Uhr **Buddhistisches Khmer-Kulturzentrum:** *Abschluss*

Ein- und Ausstieg jederzeit möglich.

Mitfahrgelegenheit aus **Oltten** um **09.30 Uhr:** Bahnhof/Bushaltestelle Veloständer.  
Anmeldung für den Transfer: [info@offenekirche-oltten.ch](mailto:info@offenekirche-oltten.ch).

## Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Verena Studer, [dulliken@niederamtsued.ch](mailto:dulliken@niederamtsued.ch)  
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20  
**Bürozeiten:** Mo–Mi, Fr 08.00–11.30, Do: 13.30–17.00

**Pastoralraumfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 1033  
**Mitarbeitender Priester:** Josef Schenker, 062 295 40 25  
[j.schenker@niederamtsued.ch](mailto:j.schenker@niederamtsued.ch)  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
[c.niederost@niederamtsued.ch](mailto:c.niederost@niederamtsued.ch)

Dieses Pfarrblatt gilt für 3 Wochen

### 27. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Diakonie im Pastoralraum Niederamt

#### Samstag, 1. Oktober

- 17.30 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski  
Jahrzeit für Frieda und Walter Marrer-Wyss;  
Rosa Spielmann-Frei; Anton Wollschlegel-  
Bitterli  
19.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

#### Sonntag, 2. Oktober

- 11.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

#### Montag, 3. Oktober

- 19.00 Rosenkranz

#### Dienstag, 4. Oktober

- 9.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli  
(evang.-ref.)

#### Mittwoch, 5. Oktober

- kein Gottesdienst um 9.00 Uhr

#### Donnerstag, 6. Oktober

- 19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

### 28. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die geistliche Begleitung der Theologiestu-  
dierenden des Bistums Basel

#### Samstag, 8. Oktober

- 17.30 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann  
Jahrzeit für Dora und Walter Moll-Spielmann,  
Peter Wyss-Nussbaumer, August und Olga  
Wyss-Küpfer, Pasquale Ciccone

#### Sonntag, 9. Oktober

- 11.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

#### Montag, 10. Oktober

- 19.00 Rosenkranz

#### Dienstag, 11. Oktober

- 9.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli  
(röm.-kath.)

#### Mittwoch, 12. Oktober

- 9.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

#### Donnerstag, 13. Oktober

- 19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

### 29. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 15. Oktober

Opfer für die juse-so Solothurn

- 17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker  
Jahrzeit für Johann Stucki-Schenker und Sohn  
Markus, Eduard Schenker; Anna und Eugen  
Frey-Peier; Giuseppe Sibilia-Loncar und Maria  
Sibilia-Di Pasquale

#### Sonntag, 16. Oktober

- 11.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

#### Montag, 17. Oktober

- 19.00 Rosenkranz

#### Dienstag, 18. Oktober

- 9.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

#### Mittwoch, 19. Oktober

- 9.00 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 20. Oktober

- 19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

### Die Herbstwanderung der KAB

findet am **Sonntag, 2. Oktober** statt.

Besammlung um 8.45 Uhr auf dem Kirchenplatz, Ver-  
pflügung aus dem Rucksack. Anmeldung, Auskunft,  
Abfahrt, sowie über die Durchführung bei Stephan  
Sieber, Telefon 062 295 43 48 oder 076 384 09 94 bis  
Samstag 1. Oktober. Wir freuen uns auf viele wander-  
freudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### Stricknachmittag

ist am **Mittwoch, 12. Oktober um 14.00 Uhr** im Ober-  
geschoss der Kath. Kirche. Alle strickfreudigen Frau-  
en sind herzlich eingeladen.

### Zum Mittagstisch

sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen  
am **Donnerstag, 20. Oktober um 12.00 Uhr**. Anmel-  
dung für alle die nicht als Dauergäste angemeldet sind  
bis Dienstag, 18. Oktober an das Pfarreisekretariat,  
Telefon 062 295 35 70.

### Seniorenferien

Am **Sonntag, 2. Oktober** reisen 14 Seniorinnen und  
Senioren aus dem Pastoralraum unter Leitung von  
Christa Niederöst in die Herbstferien nach Quarten am  
Walensee ins Bildungszentrum Neu-Schönstatt. Wir  
wünschen Ihnen schöne und erholsame Herbsttage.  
In seelsorgerlichen Notfällen kontaktieren Sie bitte vom  
2.–9. Oktober Flavia Schürmann (Tel. 062 291 12 55).

### Das Fastenopfer

teilt uns mit, dass aus unserer Pfarrei bis am 30. Juni  
Spenden im Betrag von 20'205 Franken (2015:  
15'696.35) eingegangen sind. Ein herzliches Danke-  
schön an alle Spenderinnen und Spender. Mit Ihrer  
Unterstützung stärkt Fastenopfer Menschen.

### Das Pfarreisekretariat

ist bis am **6. Oktober** wegen Ferien geschlossen.



### Rosenkranz

*Haltet euch  
am Rosenkranz  
fest  
wie Efeu am Baum –  
ohne Unsere Liebe Frau  
können wir nicht  
stehen.*

Mutter Teresa

# Gretzenbach

Peter und Paul

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Andrea Brunner, [gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)  
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Mi 08.30–11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
[w.reglinski@niederamtsued.ch](mailto:w.reglinski@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

*Sonntag, 2. Oktober*

10.15 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann

*Dienstag, 4. Oktober*

19.15 Gebetsgruppe

*Donnerstag, 6. Oktober*

KEIN Werktagsgottesdienst (Ferien)

**Samstag, 8. Oktober**

18.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

**Sonntag, 16. Oktober**

10.15 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski  
JZ für Sophie Meier-Gisi

*Donnerstag, 20. Oktober*

19.30 Oktoberandacht der Frauengemeinschaft

*Kirchenopfer*

vom 2. Okt.: für die Diakonie im Pastoralraum  
Niederamt

vom 8. Okt.: für die geistliche Begleitung der zukünftigen  
SeelsorgerInnen des Bistum Basel

vom 16. Okt.: für den Tag des weissen Stockes  
Herzlichen Dank.

## MITTEILUNGEN

### Unsere Verstorbenen

Am 14. September ist im Alter von 97 Jahren **Frau Marie Schenker-Schmid** verstorben. Ihre Beisetzung hat am 21. September stattgefunden.

*Gott nehme sie auf in ihren Frieden und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.*

## Gebetsgruppe

Wir treffen uns am **Dienstag, 4. Oktober um 19.15 Uhr** in der Kirche.

## Ressort Senioren

### 32. Ökumenische Jassmeisterschaft

Die 32. Jassmeisterschaft findet statt am **11. Oktober ab 13.30 Uhr im Römersaal**.

Beachten Sie die persönlichen Einladungen und den Anmeldeschluss vom 4. Oktober. Weitere Informationen erhalten Sie bei: Vreni Gugger, Bielackerstr. 10, 062 849 32 47

## Tag des weissen Stockes

Was löst unterwegs die Begegnung mit einem Menschen mit weissem Stock bei Ihnen aus? Bestimmt sind Sie dann besonders rücksichtsvoll und aufmerksam, um dieser Person allenfalls helfend zur Seite zu stehen. Am **16. Oktober** ist der internationale Tag des weissen Stockes. Er soll uns alle dafür sensibilisieren, welch schwierigen Weg sehbehinderte Menschen gehen müssen und dass sie dabei auf Unterstützung angewiesen sind.

## Oktoberandacht

Herzliche Einladung zur Oktoberandacht am **Donnerstag, 20. Oktober um 19.30 Uhr**.

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Restaurant Jurablick. Es lädt ein die  
*ökumenische Frauengemeinschaft*

## RÜCKSCHAU

### 27. Sporttag für Menschen mit Handicap in Gretzenbach (früher «Behindertensporttag»)



Foto: Anita Soppelsa

## Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat ist vom **3.–21. Oktober** nicht besetzt, ausser am Mittwoch, 19. Oktober von 9.00 – 11.00 Uhr.

In dringenden, seelsorgerlichen Fällen kontaktieren Sie bitte:

Flavia Schürmann, Tel. 062 291 12 55

(3.–12. Oktober);

Wieslaw Reglinski, Tel. 062 849 10 33

(13.–21. Oktober).

## Wir wünschen allen erholsame und sonnige Herbstferien.

# Däniken

St. Josef

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, [daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)  
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Do 08.30–11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
[f.schuermann@niederamtsued.ch](mailto:f.schuermann@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

*Freitag, 30. September*

17.30 Rosenkranz

## Erntedankfest

**Sonntag, 2. Oktober**

10.15 Ökumenischer Gottesdienst mit Flavia Schürmann und Daniel Müller  
Musikalische Gestaltung durch die ökumenische Chorgemeinschaft. Anschliessend servieren die Landfrauen Däniken einen Apéro und verkaufen eigene Ernteerträge.

*Mittwoch, 5. Oktober*

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann.  
Anschliessend gemeinsames Z'Morge im Pfarrsaal.

*Freitag, 7. Oktober*

17.30 Rosenkranz

**Sonntag, 9. Oktober**

10.15 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann

*Oktoberandacht*

*Dienstag, 11. Oktober*

19.30 Oktoberandacht in der Nothelferkapelle im Eich mit Flavia Schürmann

*Mittwoch, 12. Oktober*

Es findet kein Werktagsgottesdienst statt.

*Freitag, 14. Oktober*

17.30 Rosenkranz

**Samstag, 15. Oktober**

18.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski  
JZ für Anton und Lina Studer-Spielmann

JZ für Zita Schulthess Horni und Zita Schulthess  
JZ für Rosa Brun-Graf  
JZ für Rosa Schenker und Eduard Schenker  
JZ für Eugen und Johanna Schenker-Büttiker

*Mittwoch, 19. Oktober*

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

*Kirchenopfer*

Am Sonntag, 9. Oktober für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

Am Samstag, 15. Oktober für die Diakonie Niederamt.  
Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

## MITTEILUNGEN – Wir trauern um...

Am 15. September ist im Alter von 88 Jahren **Agnes Schenker-Henzmann** verstorben. Bestattung findet am Dienstag, 18. Oktober um 14.00 Uhr auf dem Friedhof statt. Anschliessend wird für sie in der röm.-kath. Kirche Däniken ein Trauergottesdienst gefeiert.

«Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir».

*Psalm 139,5*

## Seniorenessen

Am **Donnerstag, 6. Oktober um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen in den Pfarrsaal eingeladen. Anmeldung bis jeweils Dienstagabend vor dem Essen an:

Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder  
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).



Bild: M. Bürgi

## Seniorenachmittag

Am **Mittwoch, 12. Oktober um 14.30 Uhr** sind die Seniorinnen und Seniorinnen und alle Interessierten jeden Alters herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal eingeladen. Zu Beginn zeigt Flavia Schürmann Bilder ihrer Wanderung über die französischen Alpen.

## Wandergruppe «Sonneschyn»

Treffpunkt am **Mittwoch, 19. Oktober 13.15 Uhr** bei der Kirche. Wanderung von Obergösgen nach Lostorf. Gemütlicher Abschluss in Lostorf im Kafi mit Hätz.

*Es freut sich die Leitung*

## Ferienabwesenheit Sekretariat

Das Pfarramt und Sekretariat Däniken ist während der Schulferien vom **3. bis 21. Oktober** nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich an:

Flavia Schürmann, Tel. 062 291 12 55: 3.–12. Oktober;  
Wieslaw Reglinski, Tel. 062 849 10 33: 13.–21. Oktober.

Wir wünschen Ihnen eine unfallfreie und erholsame Ferienzeit und sonnige Herbsttage.

*Nicole Lambelet und Flavia Schürmann*

# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 9, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistent:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
[p.kessler@niederamtsued.ch](mailto:p.kessler@niederamtsued.ch)  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker

## Samstag, 1. Oktober

16.30 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 2. Oktober

### 27. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Eucharistiefeier mit Wieslaw

Reglinski

Orgel: S. Studer

Kirchenopfer: für die Diakonie im Pastoralraum  
Niederamt

*Freitag, 7. Oktober*

Der Herz-Jesu-Gottesdienst fällt aus – die Jahrzeiten werden am 4. November gehalten.

## Samstag, 8. Oktober

16.30 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 9. Oktober

### 28. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Orgel: S. Studer

Kirchenopfer: für die geistliche Begleitung der  
zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen  
des Bistums Basel

## Samstag, 15. Oktober

16.30 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 16. Oktober

### 29. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

JZ für Eugen Sacher

Orgel: S. Studer

Kirchenopfer: Jugendseelsorge

*Freitag, 21. Oktober*

9.30 Eucharistiefeier im Haus im Park  
mit Josef Schenker

*Samstag, 22. Oktober*

16.30 Rosenkranzgebet

## MITTEILUNGEN

### Taufe

Am Sonntag, 16. Oktober empfängt **Emma Lana Menzi**, Tochter von Benjamin und Renata Menzi-Fojkar, Gugenstrasse 24, die Heilige Taufe.

*Wir wünschen der kleinen Emma Lana, ihren Eltern sowie allen ihren Verwandten Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!*

### Ferienpass

Vom **17. bis 22. Oktober** findet wieder der beliebte Ferienpass statt.

Es sind alle angemeldeten Kinder herzlich eingeladen! Wir wünschen allen viel Spass und danken den LeiterInnen für ihr grosses Engagement im Dienste der Jugend.

### Opferrapport – Fastenopferkampagne 2016

Soeben erreicht uns die freudige Meldung, dass vom **1. Januar bis 30. Juni 2016** von unserer Pfarrei und aus unserem Pfarregebiet **CHF 7'703.40** zu Gunsten der Fastenopferkampagne gespendet wurde. Fastenopfer und die Pfarrei Schönenwerd dank ganz herzlich für diese Unterstützung!

## Aus dem Sekretariat

Während den Herbstferien vom **Montag, 3. Oktober, bis Freitag, 21. Oktober**, ist unser Büro geschlossen.

Am **Mittwoch** sind wir jeweils von **8.30–11.30 Uhr** telefonisch erreichbar.

Bei Bedarf und in Notfällen können Sie uns erreichen:

Flavia Schürmann,

Tel. 062 291 12 55

(3.-12. Oktober);

Wieslaw Reglinski,

Tel. 062 849 10 33

(13.-21. Oktober).

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferientage.

*Seelsorgeteam und Sekretariat*



*Ferienpass – Rückblick 2015  
(Foto: P. Kessler)*

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Käthy Hürzeler, 062 291 18 13  
[k.huerzeler@niederamtsued.ch](mailto:k.huerzeler@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler

## Sonntag, 2. Oktober

09.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski

JZ für Bernadette Bieber-Schenker

Kirchenopfer: für die Diakonie im Pastoralraum  
Niederamt

*Freitag, 7. Oktober*

09.00 Friedensgebet

## Sonntag, 9. Oktober

09.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Kirchenopfer: für die geistliche Begleitung der  
zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger  
im Bistum Basel

## Sonntag, 16. Oktober

09.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski

JZ für Vinzenz und Marie Schenker-Baumann

Kirchenopfer: für den Ausgleichsfonds der  
Weltkirche MISSIO

## Dienstag, 18. Oktober

10.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker in der  
Jakobskapelle

### Friedensgebet

Nach einer Sommerpause treffen wir uns am **7. Oktober** in der Kirche zum Friedensgebet. Wir sind eine kleine Gruppe, die für die Anliegen unserer Welt in der Kirche gemeinsam betet. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu beten und freuen uns auf neue Gesichter.

### Interreligiöser Spaziergang in Walterswil

Wenn die Parkplätze rund um die Kirche besetzt sind, findet jeweils im buddhistischen Khmer-Kulturzentrum (ehem. Restaurant «Engel») eine «Begegnung» statt. Sicher ging uns allen schon die Frage durch den Kopf: Was machen denn die da? Und gehen da so viele Leute zur «Kirche»? Am **Samstag, 15. Oktober**, sind wir alle bei unseren

Nachbarn, den buddhistischen Khmer, ganz herzlich eingeladen. Flyer zu diesem Anlass liegen in der Kirche bereit. Ein detailliertes Programm ist auch auf der Pastoralraumspalte Niederamt dieses Pfarrblattes zu finden.



### Hinweis – Fest Allerheiligen

Der Gedenkgottesdienst mit Gräberbesuch wird gefeiert, am **Dienstag, 1. November, um 10.00 Uhr**. Pfarrei- und Familienangehörige sind herzlich eingeladen.

# Der Mensch ist doch kein Arbeitstier!

Das Sabbatgebot – ein Geschenk des Alten Testaments an alle

Für das Sabbatgebot gibt es zwei Begründungen. Die ältere Fassung betont die soziale Komponente, die jüngere stützt sich auf die Schöpfungsgeschichte ab. Die Christen haben aus dem jüdischen Sabbat den Sonntag gemacht.

Das Sabbatgebot steht wie das Elterngebot in positiver Formulierung in der Mitte der Zehn Gebote. Was bedeutet dieser Tag, damals und heute? Das Christentum hat ihn ja übernommen, allerdings auf den Sonntag, den Tag der Auferstehung Christi, verschoben. Er wurde statt als letzter Tag und Krönung der Woche als «erster Tag der Woche» gefeiert und wurde so zu einem zentralen Gebot in der christlichen Ethik.

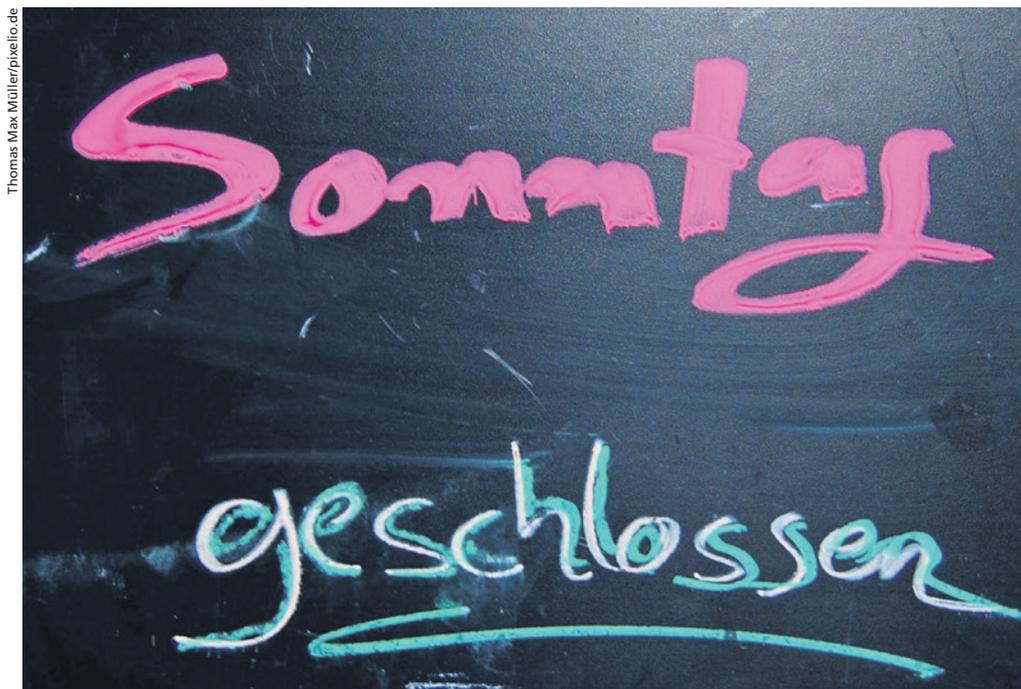
Der Satz gebietet nicht nur Ruhe, sondern auch «Sechs Tage sollst du arbeiten und all dein Werk tun, der siebte Tag jedoch ist sabbat für JHWH, deinen Gott ...» (Ex 20,9f/Dtn 5,13). Der Rhythmus der sieben Tage ist ein unschätzbare Geschenk des Alten Testaments an die Nachwelt. Es gibt keine Parallele in der Antike, die so sehr dem Menschen entspricht. Das «Ruhem» gilt nicht nur für den freien Mann oder die Reichen, sondern für alle.

Nach dem obigen Satz wird wiederholt: «Du sollst keinerlei Werk tun, du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein (Ochs und dein Esel und all dein) Vieh und der Fremdling, der in deinen Toren ist» (Ex 20,10/Dtn 5,14). Tiere und schwache oder untergeordnete Menschen sollen genauso teilhaben am Ruhetag wie Reiche und Mächtige.

## Zu seinem Eigentlichen kommen

Die Bemerkung «für JHWH, deinen Gott» verlangt nicht unbedingt Gottesdienst, aber er bietet sich an, da an diesem Tag Musse und Ruhe ist für Feste und Feiern. Der fromme Israelit ging am Sabbat in den Tempel, später in die Synagoge. Das wird im Judentum bis heute so praktiziert.

Die menschenfreundlichen Begründungen gehen in den beiden Fassungen des Dekalogs auseinander. Im Deuteronomium (Dtn 5) wird die soziale Komponente noch ausgeweitet, während die Version in Exodus (Ex 20) den Sabbat damit begründet, dass Gott die Welt in sechs Tagen geschaffen, aber am 7. Tag geruht habe (Gen 2,2). Diese Begründung ist wesentlich jünger als der Sabbat selbst, da sie auf den Schöpfungsbericht von Gen 1 Bezug nimmt, der erst im Babylonischen Exil (6. Jh.) v.Chr. geschaffen wurde. Wenn Gott «ruht», heisst dies nicht, dass er nichts tut. «Ruhem» bedeutet: aufatmen, zu sich selbst kommen, zu seinem Eigentlichen kommen, Beziehungen pflegen, all das, was



Sonntag ist Ruhetag. Das gilt aber längst nicht mehr überall.

im Alltag zu kurz kommt. In Gen 1 heisst es von Gott ausdrücklich, er habe am 7. Tag geruht «und sein Werk vollendet».

Die unterschiedlichen Begründungen der beiden Dekalogfassungen zeigen, dass die biblischen Gebote nicht einfach starr sind, sondern je nach Zeit und Umständen immer wieder neu interpretiert werden müssen.

## Befreiung aus Sklaverei

Die soziale Begründung greift auf die Überschrift des Dekalogs zurück, nämlich auf die Befreiung aus Ägypten. Diese Überschrift, die Klammer für alle Gebote und Verbote, lautet: *Ich bin JHWH, dein Gott, der ich dich herausgeführt habe aus Ägypten, aus dem Sklavenhaus* (Ex 20,2/Dtn 5,6).

Der Bezug auf Ägypten wird aufgenommen in Dtn 5,15:

*Und gedenke, dass du Sklave gewesen bist im Lande Ägypten, und dich JHWH, dein Gott, von dort mit starker Hand und ausgestecktem Arm herausgeführt hat. Darum hat dir JHWH geboten, den Sabbat zu halten.*

Bei diesem Gebot geht es somit um die Freiheit des Menschen, um Befreiung aus der Sklaverei, auch aus der Sklaverei einer belastenden Arbeit. Obwohl niemand in der Antike daran gedacht hat, die Sklaverei abzuschaffen, ist dieser Satz geradezu eine Aufforderung für ein menschenwürdiges Leben aller Menschen, aufgezählt sind ja Männer und Frauen, Freie und Sklaven, ja sogar «der Fremdling, der in deinen Toren ist» (Dtn 5,14). Am Sabbat sind grundsätzlich alle Menschen gleich!

Leider hat der Mensch auch immer die Möglichkeit, ein Gebot zu pervertieren, ja in sein Gegenteil zu verkehren. In der nachexilischen Zeit Israels wurden für den Sabbat immer mehr Verbote eingeführt, so dass dieser freudige Ruhetag zu einer unerträglichen Last wurde. Dagegen hat sich Jesus in zahlreichen Streitigkeiten mit den Pharisäern gewehrt. Bekannt ist das Beispiel von den Jüngern Jesu, die am Sabbat Ähren abrissen, weil sie hungerten. Jesus verteidigt seine Jünger mit dem berühmten Satz: «Der Sabbat ist für den Menschen da, und nicht der Mensch für den Sabbat» (Mk 2,27). Aus Protest hat Jesus auch Kranke am Sabbat geheilt.

## Stress statt Ruhe

Heute geht die Gefahr, den Sinn des Gebots zu verfehlen, in eine ganz andere Richtung: dass der Sonntag ein Tag von Freizeitstress und Vergnügen ist, der nicht mehr viel mit Freiraum, dem Zu-sich-selbst-Kommen und der Pflege von Beziehungen, Freundschaften, Feiern und Gottesdiensten zu tun hat.

Helen Schüngel-Straumann

## BIBLISCHE ETHIK (4)

*In einer losen Serie beschäftigt sich die Bibelwissenschaftlerin Helen Schüngel-Straumann mit Aspekten biblischer Ethik. Bisher ging es um Gerechtigkeit, Nächstenliebe und die Solidarität zwischen den Generationen.*

# Was

# Wann

# Wo

## Schriftlesungen

**Sa, 1. Oktober:** Hieronimus  
Jes 66,10–14c; Mt 18,1–5

**So, 2. Oktober:** Leodegar  
Hab 1,2–3; 2,2–4; 2 Tim 1,6–8.13–14; Lk 17,5–10

**Mo, 3. Oktober:** Adelgott von Chur  
Gal 1,6–12; Lk 10,25–37

**Di, 4. Oktober:** Franz von Assisi  
Gal 6,14–18; Mt 11,25–30

**Mi, 5. Oktober:** Galla von Rom  
Gal 2,1–2.7–14; Lk 11,1–4

**Do, 6. Oktober:** Bruno  
Phil 3,8–14; Lk 9,57–62

**Fr, 7. Oktober:** Unsere liebe Frau vom Ro-senkranz  
Apg 1,12–14; Lk 1,26–38

**Sa, 8. Oktober:** Mariensamstag  
Gal 3,22–29; Lk 11,27–28

**So, 9. Oktober:** Dionysius von Paris  
2 Kön 5,14–17; 2 Tim 2,8–13; Lk 17,11–19

**Mo, 10. Oktober:** Daniel Comoni  
Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1; Lk 11,29–32

**Di, 11. Oktober:** Johannes XXIII.  
Ez 34,11–16; Joh 10,11–16

**Mi, 12. Oktober:** Pantalus von Basel  
Gal 5,18–25; Lk 11,42–46

**Do, 13. Oktober:** Koloman  
Eph 1,1–10; Lk 11,47–54

**Fr, 14. Oktober:** Kallistus I.  
1 Petr 5,1–4; Lk 22,24–30

**Sa, 15. Oktober:** Theresia von Avila  
Röm 8,22–27; Joh 15,1–8

**So, 16. Oktober:** Gallus  
Ex 17,8–13; 2 Tim 3,14 – 4,2; Lk 18,1–8

**Mo, 17. Oktober:** Ignatius von Antiochien  
Phil 3,17 – 4,1; Joh 12,24–26

**Di, 18. Oktober:** Lukas  
2 Tim 4,10–17b; Lk 10,1–9

**Mi, 19. Oktober:** Paul vom Kreuz  
1 Kor 1,18–25; Mt 16,24–27

**Do, 20. Oktober:** Wendelin  
1 Kor 1,26–31; Mt 19,27–29

**Fr, 21. Oktober:** Ursula und Gefährtinnen  
Röm 8,31b–39; Joh 15,18–21

## Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad



**Gottesdienste im Oktober 2016**  
**Sonntag, 02./09. 16. Oktober**  
10.30 Uhr: Gottesdienst  
**Donnerstag, 06./13./20. Oktober**  
08.00 Uhr: Eucharistiefeier

## Franziskanische Gemeinschaft Olten



### Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.  
Das kann geschehen:  
– mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).  
– Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1+3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Kloster.  
– Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdientag um 15.00 Uhr  
Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Benne! Frieden und alles Gute!

**TAIZÉfeiern ist wie immer am letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr.**



## Vom Dialog mit dem Sultan zum Friedensgebet

der Religionen in Assisi  
1986–2016  
Offener Besinnungstag der Franziskanischen Gemeinschaft Olten – Aarau  
**im Pfarreisaal St. Marien, Olten 23. Oktober 2016**

Herzliche Einladung  
Die Franziskanische Gemeinschaft (FG) Olten und Aarau lädt ihre Mitglieder und alle Interessierten zu einem offenen Besinnungstag ein.  
Seit dreieinhalb Jahren orientiert sich selbst der Papst an Franz von Assisi und macht aller Welt deutlich, wie aktuell, inspirierend und befreiend «franziskanische Werte» in die heutige Zeit, Gesellschaft und Kirche sprechen. Nach einem Sommer, der durch religiös motivierten Terror auch in Europa erschütternd Schlagzeilen machte, setzte ein neues Friedensgebet der Weltreligionen in Assisi für einen Kontrapunkt. Der Besinnungstag 2016 lässt sich davon ermutigen.

### Programm

09.00 Kaffee und Gipfeli – ankommen und sich einfinden

09.30 Einführung: Tage mit dem Sultan im neuen Franziskusfilm von Liliana Cavani  
10.00 Vortrag: Was Franziskus vom Islam  
10.45 Pause  
11.00 Gesprächshäuser  
– Botschaft des Zweiten Vatikanums  
– 10 Gebote des interreligiösen Dialogs  
– «Alle Religionen sind Pilgernde»  
12.00 Mittagessen im Hotel Arte  
14.00 Transfer «Perlenlese» in den eigenen Alltag  
15.00 Pause  
15.15 Eucharistiefeier (bis ca. 16.30)  
**Ort:** Pfarreisaal St. Marien in Olten  
**Begleitung** (Tagung)  
Br. Niklaus Kuster (Tagung)  
Br. Tilbert Moser (Liturgie)  
Sandra Spreiter (Organisation)  
**Kosten** Fr. 30.– (Tagung und Essen)  
**Anmeldung zum offenen Besinnungstag vom 23. Oktober 2016**  
senden an: Sandra Spreiter-Bussmann  
In der Ey 25, 4612 Wangen  
oder telefonisch: 079 585 81 61 (ab 16.10.2016)

### Interreligiöser Spaziergang durch Walterswil (SO)

**Samstag, 15. Oktober 2016, 13.30 – 14.30 Uhr**  
Die Veranstaltung wird organisiert von Vertreterinnen und Vertretern des Buddhistischen Khmer-Kulturzentrums, der Evangelisch-reformierten und der Römisch-katholischen Kirche in Walterswil (SO) sowie der Offenen Kirche Region Olten.

Programm	Uhrzeit	Ort
1) Buddhistisches Khmer-Kulturzentrum	10.00 Uhr	Kirchgasse 12: Zeremonie mit einem Mönch
Buddhistisches Khmer-Kulturzentrum	12.00 Uhr	Kirchgasse 12: Mittagessen (Kollekte)
Buddhistisches Khmer-Kulturzentrum	13.30 Uhr	Kirchgasse 12: Beginn des Spaziergangs
2) Evangelisch-reformiertes Kirchgemeindehaus	ca. 13.45 Uhr	Rothackerstrasse 6
3) Römisch-katholische Kirche	ca. 14.10 Uhr	Rothackerstrasse 18
1) Buddhistisches Khmer-Kulturzentrum	ca. 14.30 Uhr	Kirchgasse 12: Abschluss

Ein- und Ausstieg jederzeit möglich.  
Mitfahrgelegenheit aus Olten um 09.30 Uhr: Bahnhof/Bushaltestelle Veloständer.  
Anmeldung: info@offenekirche-olten.ch

**KANTON solothurn**  
Fachstelle Integration  
Ambassadenhof  
4200 Solothurn  
integration@dsi.so.ch  
www.integration.so.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun Svizra  
Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD  
Staatssekretariat für Migration SEM

# Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen

**Samstag, 1. Oktober**  
**Fenster zum Sonntag.** Vom Platzspitz ins Appartement  
SF2, 17.30/WH: So 12.00  
**Wort zum Sonntag**  
Arnold Landtwing, röm.-kath.  
SRF1, 20.00  
**Sonntag, 2. Oktober**  
**Katholischer Gottesdienst** aus der Pfarrkirche St. Martin in Staatz A  
ZDF, 09.30  
**Sternstunde Religion**

Röm.-kath Gottesdienst aus Wil  
SRF1, 10.00  
**Sonntag, 9. Oktober**  
**Evangelischer Gottesdienst. Open-Air-Gottesdienst aus Gols A, ZDF, 09.30**  
**Sonntag, 16. Oktober**  
**Katholischer Gottesdienst** aus der Kirche Unserer Lieben Frau in Abensberg  
ZDF, 09.30  
**Sternstunde Religion**  
Ev.ref. Gottesdienst aus Bulle  
SRF1, 10.00

## Radio 01.10.16 – 21.10.16

**Samstag, 1. Oktober**  
**Morgengeschichte.** Ein Impuls zum neuen Tag mit Guy Krneta, Radio SRF1, 06.40 WH. 8.40, Musigwälle 531 8.30  
**Sonntag, 2. Oktober**  
**Christkath. Predigt**  
Pfarrerin Liza Zellmeyer, Allschwil  
Radio SRF2 Kultur, 09.30  
**Ev.ref. Predigt,** Pfarrerin Alke de Groot, Egg, Radio SRF2 Kultur, 09.45  
**Sonntag, 9. Oktober**  
**Röm.-kath. Predigt**

Pfarrer Michael Pfiffner, Uznach  
Radio SRF2 Kultur, 09.30  
**Ev.ref. Predigt**  
Ralph Kunz, Theologe, Winterthur  
Radio SRF2 Kultur, 09.45  
**Sonntag, 16. Oktober**  
**Röm.-kath. Predigt**  
Barbara Kückelmann, Theologin, Bern  
Radio SRF2 Kultur, 09.30  
**Ev.ref. Predigt**  
Pfarrer Christoph Herrmann, Oberwil  
Radio SRF2 Kultur, 09.45